


CVI3 Verschraubungssteuerung

Installations- und Upgrade-Anleitung



Modell	Artikelnummer
CVI3 Essential	6159326950
CVI3 Function	6159326900
CVI3 Function eSTOP	6159326930
CVI3 Vision	6159326910
CVI3 Vision eSTOP	6159326940
TWINCVI3	6159326970
TWINCVI3 eSTOP	6159326980



⚠️ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann zu Stromschlägen, Bränden und/oder schweren Personenschäden führen.

Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen zur künftigen Verwendung auf.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Beschreibung	4
Controller.....	4
Liste kompatibler Anziehwerkzeuge.....	4
Optionales Zubehör.....	4
eSTOP-Controller.....	4
ePOD	5
eBUS-Zubehör	6
Feldbus-Module	6
WiFi-Zugriffspunkt	7
CVI CONFIG	7
CVIMONITOR	7
Installations- und Upgrade-Anleitung	8
Garantie.....	8
Installationseinschränkungen.....	9
Überprüfung der Netzspannung	9
Erdung des Controllers.....	9
Bitte vor der Installation lesen	9
Hardware-Installation	10
Controller, Werkzeuge und Zubehör installieren	10
Technische Daten	10
Empfohlene Montagereihenfolge	13
Controller installieren	13
Anschluss kabelgebundener Werkzeuge	26
Verbindung kabelloser Werkzeuge mit CVI3 Vision.....	29
eBUS-Zubehör installieren	33
Einen ePOD installieren	44
Ein Feldbus-Modul installieren	45
Externe Peripheriegeräte installieren	45
Den Controller an die Stromversorgung anschließen	46
Den Controller AN/AUS schalten.	47
Einrichten von Netzwerken	48
Verbinden eines CVI3-Controllers mit einem Computer	50
Eine komplette Lösung installieren, die an das Ethernet angeschlossen ist.....	51
Softwareinstallation	52
Die Software installieren.....	52
Von Installation von Software lesen	52
Installation von CVI CONFIG	52
Testen und Validieren der Installation.....	53
Testen und validieren	53
Aktualisieren der Werkzeug-Information	53
Den aktuellen Status der Werkzeuge prüfen	53
Einen PSatz in CVI CONFIG erstellen	54

Hardware-Upgrade	56
CVI3-Controller aktualisieren	56
Überprüfung der Firmwareversion mit CVIMONITOR.....	56
Aktualisierung der Firmware	56
Softwareupgrade	57
Upgrade der Software	57

Einleitung

Beschreibung

Controller

CVI3 Essential kann 1 kabelgebundenes Handwerkzeug antreiben.

CVI3 Function kann 1 handgeführtes oder 1 fest montiertes kabelgebundenes Werkzeug antreiben.

CVI3 Vision kann 1 kabelgebundenes oder 1 festmontiertes und 1 kabelloses Werkzeug verwalten. Es ist möglich mithilfe eines ePODs die Anzahl kabelloser Werkzeuge zu erhöhen.

TWINCVI3 kann 2 kabelgebundene Werkzeuge in einem Synchron- oder Asynchronmodus antreiben.

CVI3 Essential	6159326950
CVI3 Function	6159326900
CVI3 Vision	6159326910
TWINCVI3	6159326970

Netzkabel

Gebiet	Länge (m)	Länge (ft)	Artikelnummer
Europa	2,5	8,20	6159170690
USA NEMA 5-15	2,5	8,20	6159170600
GB	2,5	8,20	6159170700
China	2,5	8,20	6159170610

Liste kompatibler Anziehwerkzeuge

Die meisten Elektrowerkzeuge von Desoutter können mit CVI3-Controllern verbunden werden.

- CVI II-Werkzeugpalette (mit dem CVI II-Adapter)
- ERP-Schrauber (mit dem CVI II-Adapter)
- ERS-Schraubendreher (mit dem ERS / ERPHT-Adapter)
- ERP-Schrauber mit hohem Drehmoment sind zum Anschluss an einen CVI3 Essential / CVI3 Function / CVI3 Vision-Controller vorgesehen (mit dem ERS / ERPHT-Adapter). Dieses Werkzeug kann nicht an einen TWINCVI3-Controller im synchronen Modus angeschlossen werden.

Wenden Sie sich für weitere Informationen und Hilfestellung an ihren Desoutter-Vertreter.

Optionales Zubehör

Tischmontage-Kit	6153973995
Wandmontage-Kit für CVI3 Essential, CVI3 Function, CVI3 Vision	6153976315
Wandmontage-Kit für TWINCVI3	6158118970
ERS / ERPHT-Adapter	6159365370
CVI II Werkzeugadapter	6159360700

eSTOP-Controller

eSTOP-Controller sind mit einem zusätzlichen Sicherheitssystem ausgestattet, das das Werkzeug sofort stoppt, wenn das Notsystem am Arbeitsplatz aktiviert wird.

eSTOP steht für „Emergency Stop“.

Wenn die eSTOP-Taste gedrückt wird, hält das Werkzeug sofort an und der Benutzerinformationscode „E918“ wird auf dem Bildschirm des Controllers angezeigt.

- Für die Freigabe des Werkzeugs müssen zwei Bedingungen erfüllt sein:
- das Werkzeug muss ein „RESET“-Signal von der SPS erhalten (min. Dauer: 10 ms)
 - die eSTOP-Taste muss erneut gedrückt werden.

Die Benachrichtigung erscheint anschließend auf dem Bildschirm und das Werkzeug ist wieder einsatzbereit.

i Das eSTOP-Signal ist am E/A 24V, Feldbus und eBUS verfügbar.

CVI3 Function eSTOP	6159326930
CVI3 Vision eSTOP	6159326940
TWINCVI3 eSTOP	6159326980

Kabel der eSTOP-Controller

i Verwenden Sie stets die im Lieferumfang des Controllers enthaltenen Kabel.

Beschreibung	Länge (m)	Länge (ft)	Artikelnummer
Kabel - 2 M8 männliche Stecker	0,5	1,64	6159176260
Kabel - 2 M8 männliche Stecker	1	3,28	6159176330
Kabel - 2 M8 männliche Stecker	2	6,56	6159176340
Kabel - 2 M8 männliche Stecker	5	16,40	6159176350
Anschlussstecker-Kit	-	-	6159176075

ePOD

- ePOD1 ermöglicht es Ihnen, ein vollständiges Backup der Controller-Konfiguration zu erstellen.
- ePOD2 ermöglicht Folgendes zu haben oder zu aktivieren:
 - Ein komplettes Backup der Konfiguration.
 - Einen vergrößerten Speicher für Ergebnisse, Kurven, Ereignisse.
 - Erweiterte Funktionen wie fortschrittliche Anzugsstrategien (Sitzerkennung und Nulldrehmomentwinkel), die Verwaltung von Positionierarmen ohne Zusatzgerät.
 - Desoutter-Protokoll.
 - CVILOGIX (Eingebettete SPS von CVI3-Controllern).
- ePOD2 eCompass ermöglicht die Aktivierung des eCompass-Supports für EAD20-1300/EAD32-900/EAD50-900/EAD70-800.
- ePOD3 ermöglicht Folgendes zu haben oder zu aktivieren:
 - eine erhöhte Zahl von Schritten im Verschraubungsprozess (für kabelgebundene Werkzeuge)
 - die „Workgroup“-Konfiguration
- ePOD2C, ePOD3C, ePOD4C erlauben zusätzlich, mehr kabellose Werkzeuge mit CVI3 Vision zu verbinden (maximal bis zu 4 kabellose Werkzeuge mit ePOD4C).
- ePOD Essential ist dem CVI3 Essential-Controller zugeordnet und ermöglicht Folgendes zu haben oder zu aktivieren:
 - Ein komplettes Backup der Konfiguration.
 - Einen vergrößerten Speicher für Ergebnisse (IO, NIO) und Ereignisse.
 - CVILOGIX (Eingebettete SPS von CVI3-Controllern).

ePOD1	6159360750
ePOD2	6159360760
ePOD2 eCompass	6159363330
ePOD3	6159360770
ePOD2C	6159363110

ePOD3C	6159363180
ePOD4C	6159363120
ePOD Essential	6159368360

eBUS-Zubehör

Bis zu 15 eBUS-Zubehöerteile können an den eBUS-Anschluss des Systems angeschlossen werden.

Der **Nuss-Selektor** wurde zum Halten von bis zu 4 Nüssen gestaltet.

Ein Bit-Modul kann am Nuss-Selektor montiert und alternativ für Schraubendreher-Bits verwendet werden.

Der **Bit-Selektor** wurde zum Halten von bis zu 8 Bits gestaltet.

Die **Lichtsäule** ist ein gut sichtbares Signalgerät, das den Status der Verschraubung übermittelt.

Sie enthält vier Lichtmodule und eine Akustikanzeige und wird durch Eingänge/Ausgänge gesteuert.

Die **Bedienkonsole** ist ein flexibler Lampen- und Schaltkasten, der für die Anbindung ans System konzipiert wurde.

Die **E/A-Erweiterung** wurde konzipiert, um die Anzahl an E/As Ihres Systems um 8 Ein- und 8 Ausgänge zu erweitern. Sie macht es möglich, die E/A näher an die Bedienerposition zu bringen.

Stecknussmagazin	6159360710
Stecknussmagazin mit Rohren und Klinken	6159360950
Rohr- und Klinkensatz für Stecknussmagazin	6153980355
Bit-Modul für Schrauberbits	6153980835
Bitmagazin	6159360800
Lichtsäule	6159360730
Bedienkonsole	6159360720
E/A-Expander	6159360740

Die Desoutter-Reihe von TRA und D53 **Positionierarmen** kann an den eBUS-Port des Systems angeschlossen werden.

CVI CONFIG Der Assistent hilft bei der Berechnung aller Daten, die zur korrekten Positionierung des Arms im Verschraubungsbereich erforderlich sind. Die im System integrierte Funktion **Lernmodus** hilft Ihnen bei der exakten Bestimmung der Verschraubungspositionen.

eBus-Kabel

Länge (m)	Länge (ft)	Artikelnummer
1	3,3	6159176070
3	9,9	6159176080
5	16,4	6159176090
15	49,2	6159176100

eBUS-Abschlussstecker: 6159176250

Feldbus-Module

Desoutter-Feldbus-Module sind folgende:

ModbusTCP	AB6446	6159276150
DeviceNet	AB6424	6159275990
EtherNet/IP M30	AB6430	6159275940
Profibus	AB6422	6159275950
Profinet E/A Klasse A (1 Port)	AB6425	6159275960
Profinet E/A Klasse B (2 Ports)	AB6431	6159275970
Profinet E/A Klasse C (2 Ports IRT/MRP) M40	AB6918	6159270700
EtherNet/IP M40	AB6842	6159279380
CC-Link M30	AB6432	6159275980
CC-Link IE M40	AB6849	6159279430

WiFi-Zugriffspunkt

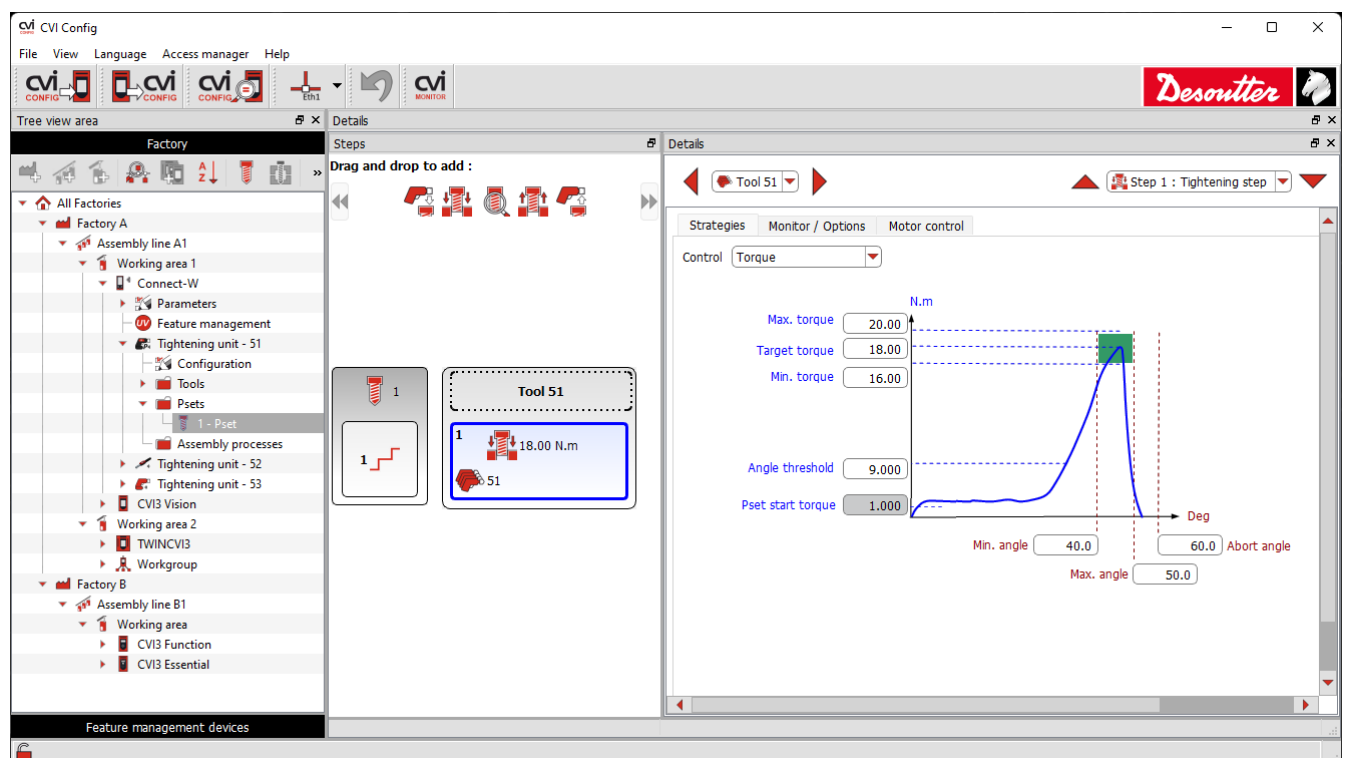
Ein WiFi-Zugriffspunkt ist erforderlich, damit die kabellosen Werkzeuge mit den Systemen kommunizieren können. Desoutter-Modelle sind die folgenden:

WiFi-Zugriffspunkt 802.11N-US	6158114175
WiFi-Zugriffspunkt 802.11N-EU	6158114195
WiFi-Zugriffspunkt 802.11N-A	6158116505

In diesem Benutzerhandbuch gibt es keine Anleitung zur Installation eines WiFi-Zugriffspunkts.

Wenn Sie mit dieser Art von Installation nicht vertraut sind, empfehlen wir Ihnen, Ihren Desoutter-Vertreter zu kontaktieren.

CVI CONFIG



CVI CONFIG hilft Ihnen mit einer intuitiven und geführten Oberfläche dabei, Ihre Systeme Punkt-zu-Punkt oder über ein Netzwerk einzustellen.

Von Ihrem Computer aus können Sie Desoutter-Verschraubungsprodukte, kabelgebundene und kabellose Werkzeuge, kabellose WLAN-Werkzeuge, Zubehör, Peripheriegeräte und Verschraubungsprozesse einrichten. Außerdem können Sie Fieldbus und Protokolle konfigurieren, Sicherungen einrichten und Ihre Daten zur Rückverfolgbarkeit an CVINET WEB senden.

CVIMONITOR

CVIMONITOR ist in CVI CONFIG integriert und dient dazu, Ihre Systeme in Echtzeit zu überwachen und zu diagnostizieren.

- Prüfen Sie Eingänge/Ausgänge und den Fieldbus direkt für eine einfache Inbetriebnahme.
- Sehen Sie alle Verschraubungsergebnisse und Kurven in Echtzeit.
- Überwachen Sie Ihr System durch Anzeige und Analyse aller vom System ausgeführten Aktionen (Benutzerinfos).

- Setzen Sie vorbeugende Alarmer für Werkzeuge, testen Sie LED und Auslöser, kalibrieren Sie Werkzeuge und rufen Sie alle Werkzeugergebnisse ab.

CVIMONITOR kann auch eigenständig verwendet und direkt von der Desktop-Startleiste aus gestartet werden. In diesem Fall müssen Verschraubungsprodukte über ein Ethernet-Kabel an den PC angeschlossen sein. Kabellose Werkzeuge müssen mittels eDOCK mit dem PC verbunden werden.

- Sammlung und Anzeige der letzten 100 Ergebnisse, die mit Werkzeugen ausgeführt wurden.
- Einrichtung der Netzwerkkonfigurationen und WLAN-Einstellungen von kabellosen Werkzeugen.
- Ausführung von Wartungsaufgaben.

Installations- und Upgrade-Anleitung

Diese Anleitung beschreibt, wie Sie das CVI3-System installieren und aktualisieren.

- i** Bevor Sie beginnen **müssen** Sie die Sicherheitshinweise in dem Heft lesen und verstehen, das Sie im Verpackungskarton der Produkte finden.

Am Ende der Installation lautet der Werkzeugstatus „Werkzeug gesperrt“. Es wird auf die Auswahl der Verschraubung „Pset“ gewartet.

Zum Testen und Validieren des Systems auf korrekte Funktion befolgen Sie das in diesem Handbuch beschriebene Verfahren.

Garantie

- Die Produktgarantie verfällt 12+1 Monate nach dem Versand aus dem Distributionszentrum von Desoutter.
- Normaler Verschleiß von Teilen wird nicht von der Garantie abgedeckt.
 - Unter normalem Verschleiß versteht man, dass während der für diesen Zeitraum typischen Standardwerkzeugwartung Teile ausgetauscht oder Einstellungen/Verbesserungsarbeiten durchgeführt werden müssen (ausgedrückt in Zeit, Betriebsstunden, oder anderweitig).
- Die Produktgarantie stützt sich auf einen korrekten Einsatz, Wartung und Reparatur des Werkzeugs und seiner Bestandteile.
- Schäden an Teilen, die als Folge einer unzureichenden Wartung oder eines falschen Einsatzes durch andere Parteien als Desoutter oder deren zertifizierten Service-Partner während der Garantiezeit verursacht werden, sind nicht durch die Garantie gedeckt.
- Um eine Beschädigung oder Zerstörung von Werkzeugteilen zu vermeiden, warten Sie das Werkzeug entsprechend der empfohlenen Wartungspläne und befolgen Sie die richtigen Anweisungen.
- Garantiereparaturen werden nur in Desoutter-Werkstätten oder von einem zertifizierten Service-Partner ausgeführt.

Desoutter bietet eine erweiterte Garantie und eine vorbeugende Wartung nach dem neuesten Stand der Technik durch seine Tool Care-Verträge. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Servicerepräsentanten.

Für Elektromotoren:

- Die Garantie ist nur gültig, sofern der Elektromotor ungeöffnet bleibt.

Installationseinschränkungen

Überprüfung der Netzspannung

Überprüfen Sie vor dem Anschluss der Controller an die Hauptstromversorgung, ob die Netzspannung ausreichend ist.

Netzspannung (V)	100-120 / 200-240 V~
------------------	----------------------

Das Symbol ~ bedeutet "Wechselstrom".

Beachten Sie, dass Controller 100-240 V~ einphasig unterstützen können. Das System arbeitet jedoch korrekt bei 100-120V oder 200-240V~.

Erdung des Controllers

Die Controller müssen an eine vorschriftsgemäß installierte und geerdete Steckdose angeschlossen und gemäß allen einschlägigen Vorschriften und Verordnungen geerdet werden.

Entfernen Sie den Erdungsstift niemals. Manipulieren Sie den Stecker in keiner Weise.

Verwenden Sie keine Adapterstecker.

Setzen Sie sich mit einem qualifizierten Elektriker in Verbindung, falls Sie an der sachgemäßen Erdung der Steckdose zweifeln.

Bitte vor der Installation lesen

 **WARNUNG** Alle Sicherheitshinweise und alle Anweisungen lesen. Nichtbeachtung der Hinweise und Anweisungen kann zu Stromschlägen, Bränden und/oder schweren Personenschäden führen.

Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen zur künftigen Verwendung auf.

Siehe der Produktverpackung beiliegende Broschüre „Sicherheitsinformationen“.

 **WARNUNG** Alle örtlichen Vorschriften, die Installation, Bedienung und Wartung betreffen, müssen immer beachtet werden.

Hardware-Installation

Controller, Werkzeuge und Zubehör installieren

Technische Daten

Umweltrestriktionen

Beachten Sie die Sicherheitshinweise, die in der Verpackung der Controller enthalten sind.

Leitungsschutz

Controller haben einen JVL6-32 Fehlerstromschutzschalter mit Überstromschutz, der einen Schutz vor Erdschlussfehlern (30mA), Überlastungen, Kurzschlüssen und Überstrom bereitstellt.



Es gibt keine Sicherung.

Die Überstromschutzeinrichtung des JVL6-32 verwendet „D“-Auslöseeigenschaften.

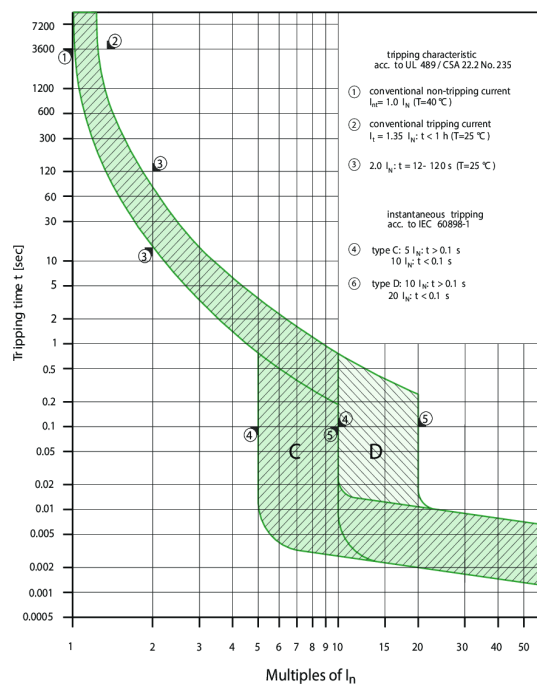


Abbildung 1 – Kurve C und D

Den Schutzschalter niemals durch ein Modell ersetzen, das über einen höheren Grenzwert verfügt.
Den Schutzschalter niemals durch einen Kurzschluss ersetzen.

Spannung	200–240 V
Strom Obergrenze	16 A
Kurve	D
Differenzialempfindlichkeit	30 mA
GFI-Typ	A

- Der Standby-Verbrauch beträgt 17 W.
- Die maximal verfügbare Leistung, die über das 24V-Netzteil (zwischen den Pins 2 und 3 des E/A-Anschlusses) zur Verfügung gestellt wird, ist wie folgt.

CVI3 Essential	1 A (24V)
CVI3 Function	1 A (24V)
CVI3 Vision	1 A (24V)
TWINCVI3	2 A (24V)

Stromversorgung

50/60 Hz

Einzelphase

eBUS-Zubehör Leistungsaufnahme

- ❶ 24V-1A maximal wird von der Steuerung geliefert, um eBUS-Zubehör und E/A-Anschlüsse mit Strom zu versorgen.

Wir empfehlen die Verwendung eines externen Netzteils, um alle angeschlossenen eBUS-Zubehörteile mit Strom zu versorgen.

Tabelle der maximalen Stromwerte pro Zubehörteil

Stecknussmagazin	90 mA / 24V GS
Wechselbox für Bits	110 mA / 24V GS
Lichtsäule	270 mA / 24V GS
Bedienkonsole	110 mA / 24V GS
E/A-Erweiterung	400 mA / 24V GS

Energieverbrauch

CVI Essential / CVI3 Function / CVI3 Vision

Der Mittelwert der Scheinleistung beträgt stets ≤ 1 kVA.

@230V < 4.35 A

@110V < 8.7 A

TWINCVI3

Der Mittelwert der Scheinleistung beträgt stets ≤ 2 kVA.

@230V < 8.7 A

@110V < 17.4 A

Externe Leistungsaufnahme

Die Entscheidung für den Einbau eines externen Differentialschutzschalters hängt von der Art des internen Stromnetzes im Werk des Kunden ab.

Diese Vorrichtung stellt sämtliche Isolierungsdefekte zwischen den einzelnen Netzabschnitten und der Masse fest und stoppt in dem Fall durch automatische Abschaltung der Stromversorgung sofort das Werkzeug und schützt den Bediener vor Stromschlägen.

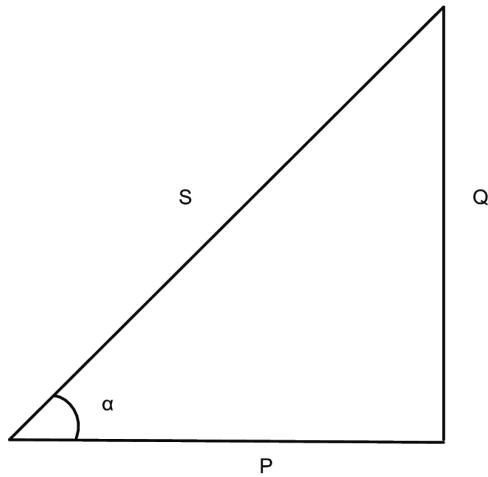
Wenn Schutzschalter am Anfang der Montagelinie installiert werden, empfehlen wir, Ausrüstung mit folgenden Spezifikationen auszuwählen:

Einphasig 240V 16A - Kurve D

Einphasig 110V 32A - Kurve D.

Leistungsaufnahme des Reglers: Stromeingang

Kräftedreieck



S = Scheinleistung, in VA gemessen
 P = tatsächliche Leistung, in Watt gemessen
 Q = reaktive Leistung, in VAR gemessen.
 α = Impedanz-Phasenwinkel

$$P = \frac{1}{T} \int_0^T u(t) \times i(t) dt$$

wobei T für die Signalperiode steht

Bei einer CVI3 Steuerung beträgt die Leistungsspitze 5kW.

Zur Dimensionierung einer Installation sind lediglich Angaben zur Scheinleistungsaufnahme (S) erforderlich.

$$S = U_{rms} \times I_{rms}$$

Die Scheinleistungsspitze beträgt 6kVA.

Der Spitzenwert hält $< 0,5$ s an.

Der Mittelwert der Scheinleistung beträgt stets ≤ 1 kVA.

Bei 230 V

$$\rightarrow I_{rms} \times 230 \leq 1 \text{ kVA}$$

$$\rightarrow I_{rms} \leq 1000 \times \frac{1}{230} \text{ A}$$

$$\rightarrow I_{rms} \leq 4.35 \text{ A}$$

Empfehlen wir einen Schutzschalter, 10A Kurve D.

Bei 110 V

$$\rightarrow I_{rms} \times 110 \leq 1 \text{ kVA}$$

$$\rightarrow I_{rms} \leq 1000 \times \frac{1}{110} \text{ A}$$

$$\rightarrow I_{rms} \leq 8.7 \text{ A}$$

Empfehlen wir einen Schutzschalter, 20A Kurve D.

Energieverbrauch

Modell	A bei 110 V	A bei 240 V
CVI3 Essential	8	4
CVI3 Function	8	4
CVI3 Function eSTOP	8	4

Modell	A bei 110 V	A bei 240 V
CVI3 Vision	8	4
CVI3 Vision eSTOP	8	4
TWINCVI3	16	8
TWINCVI3 eSTOP	16	8

IP-Schutz

40

Gewicht

Controller	Gewicht (kg)	Gewicht (lb.)
CVI3 Essential	9,4	20,7
CVI3 Function	9,4	20,7
CVI3 Function eSTOP	9,4	20,7
CVI3 Vision	9,3	20,5
CVI3 Vision eSTOP	9,3	20,5
TWINCVI3	13	33,1
TWINCVI3 eSTOP	15	33,1

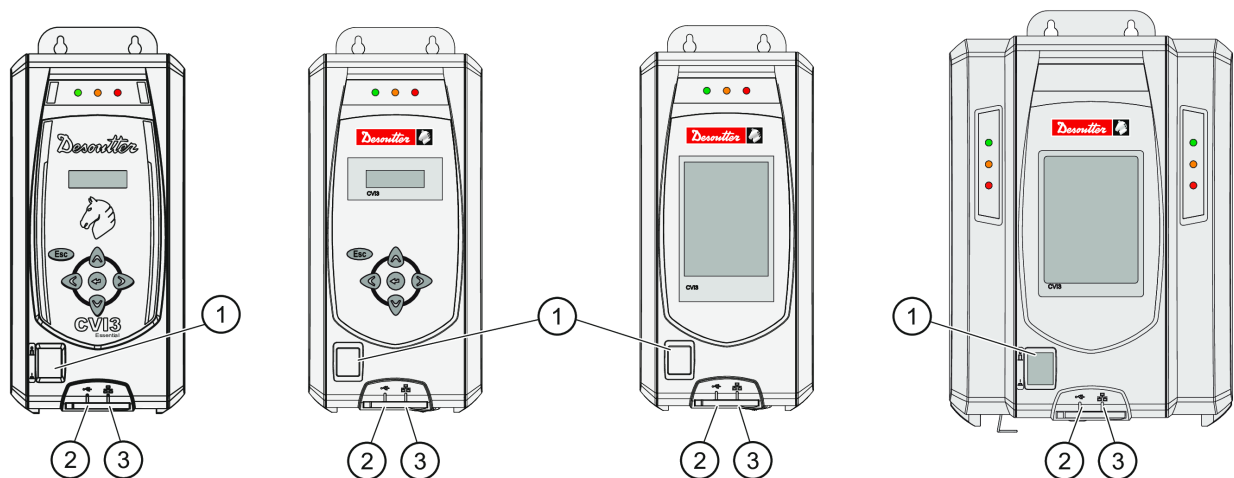
Empfohlene Montagereihenfolge

Halten Sie die folgende Reihenfolge ein.

1. Montieren Sie den Controller.
2. Schließen Sie bei Bedarf den Schnellstopp an.
3. Schließen Sie die eSTOP-Controller bei Bedarf an ein Sicherheitsrelais an.
4. Installieren und verbinden Sie Werkzeuge.
5. Installieren und verbinden Sie eBUS-Zubehör, ePOD, Feldbus-Module und andere Peripheriegeräte.
6. Die Steuerung einschalten.
7. Installieren Sie eine komplette Lösung, die an das Ethernet angeschlossen ist.

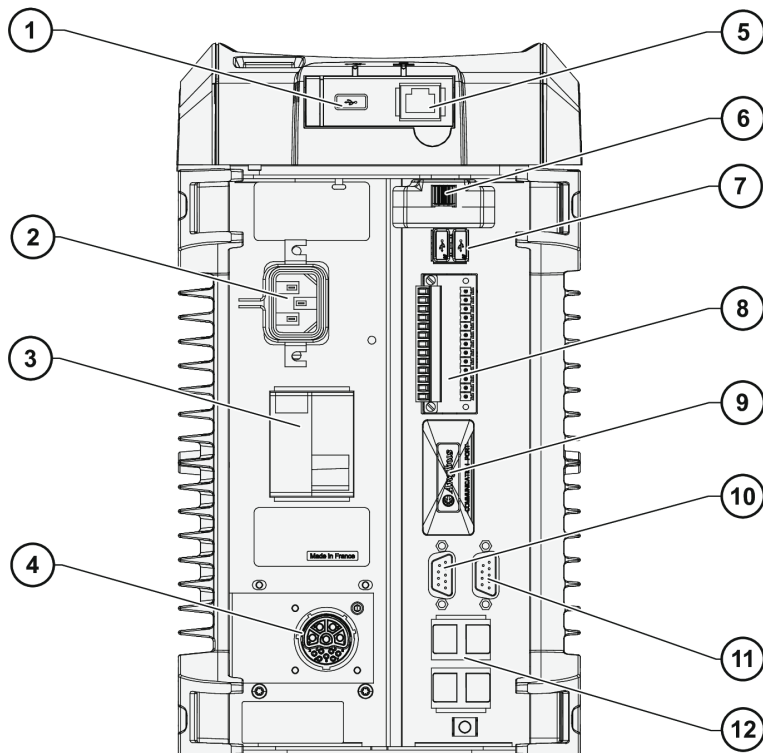
Controller installieren

Vorderseite

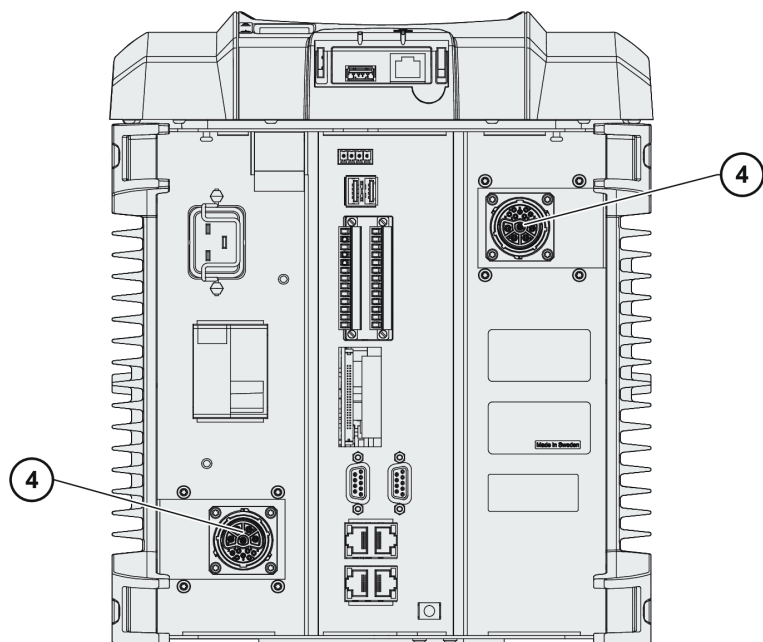


- | | |
|---|------------------------|
| 1 | Ein-/Ausschalter |
| 2 | USB-Anschluss |
| 3 | Ethernet-Schnittstelle |

CVI3 Essential / CVI3 Function / CVI3 Vision



TWINCVI3



1	USB-Anschluss
2	Netzanschluss, automatische Erkennung der Eingangsspannung
3	Fehlerstromschutzschalter: Erdschluss- und Überstromschutz
4	Werkzeuganschluss
5	Ethernet-Schnittstelle
6	ePOD
7	2 USB-Ports

8	2 x 8 Eingang/Ausgang Anschluss
9	Feldbus-Steckplatz
10	eBUS
11	RS232-Anschluss (2 serielle Anschlüsse)
12	4 Ethernet-Anschlüsse

Abmessungen

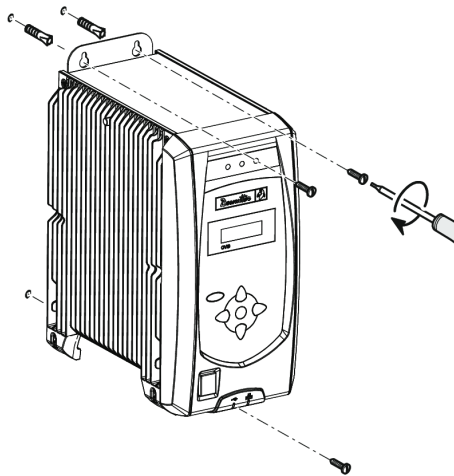
Siehe CAD 3D-Module und 2D-Ansichten unter <https://www.desouttertools.com/resource-centre>.

Montage der Controller

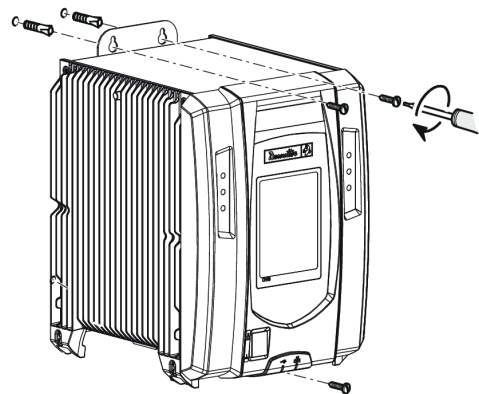
WARNUNG Elektrische Gefahr

Stromschlaggefahr.

- Platzieren Sie den Controller so, dass der blaue FI-Schutzschalter, der sich an der Unterseite des Controllers befindet, leicht ausgeschaltet werden kann.



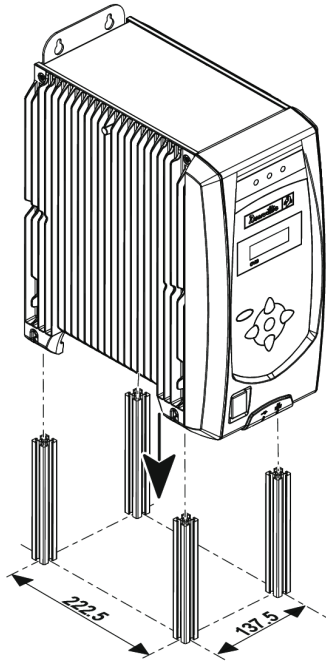
CVI3 Essential
CVI3 Function
CVI3 Vision



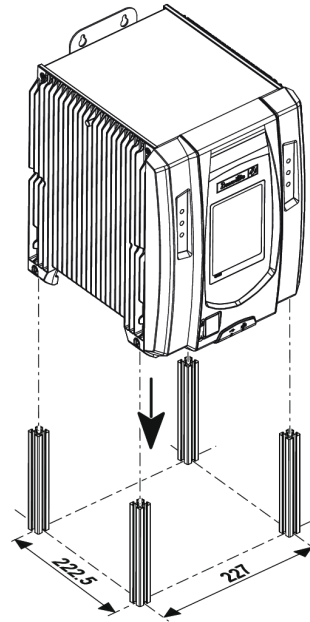
TWINCVI3

Montieren Sie die Controller, wie oben angezeigt oder verwenden Sie die nachfolgenden Kits.

Das Tischmontage-Kit installieren



CVI3 Essential / CVI3 Function / CVI3 Vision

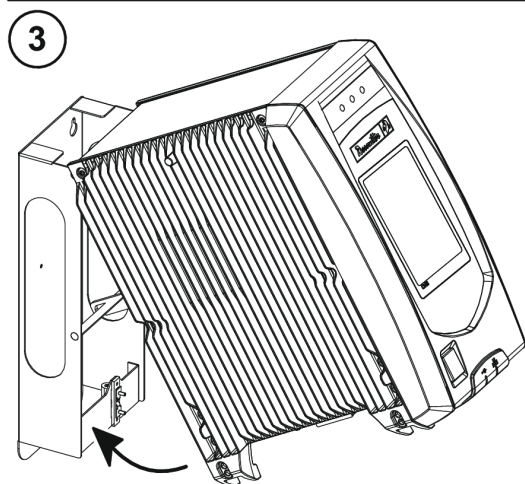
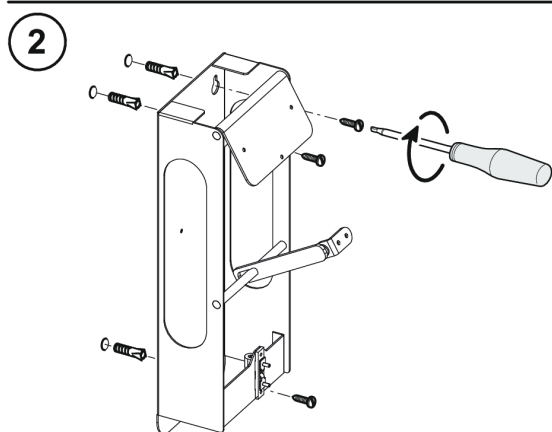
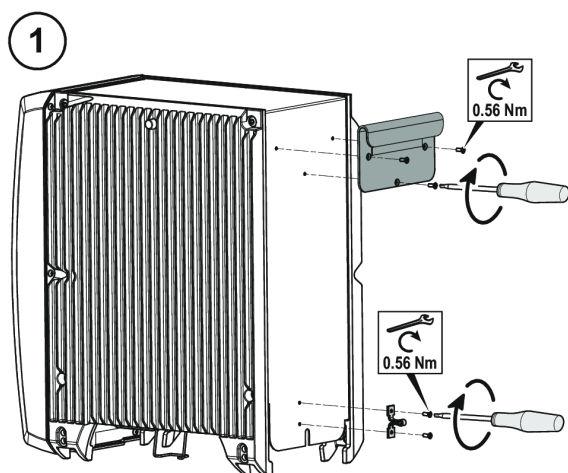


TWINCVI3

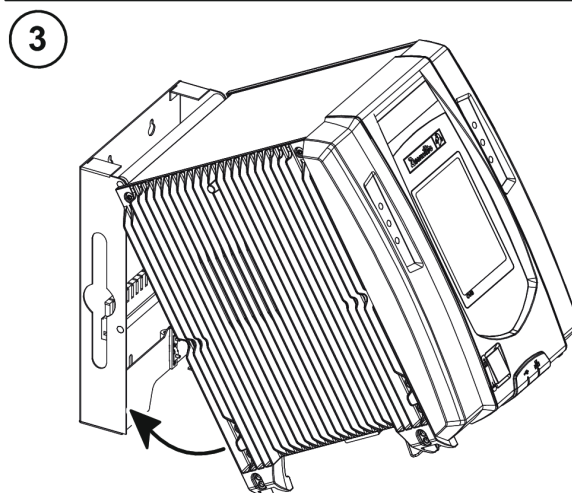
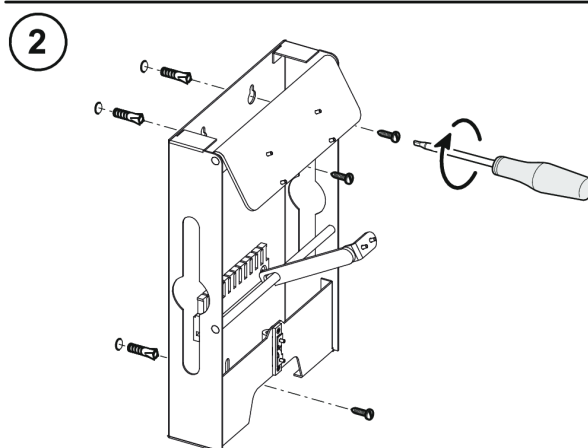
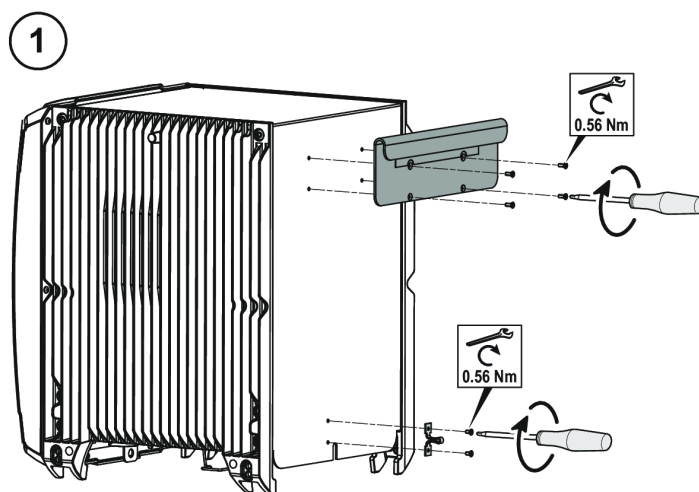
Siehe Bohrschablone im Lieferumfang des Kits.

Das Wandmontage-Kit installieren

CVI3 Essential /CVI3 Function CVI3 Vision



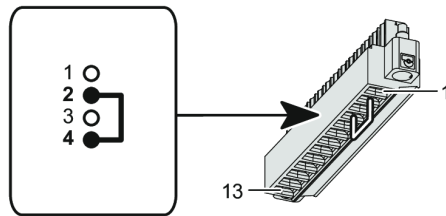
TWINCVI3



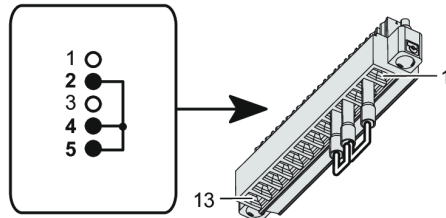
Installation eines Schnellstoppsystems

Im Auslieferungszustand sind die E/A-Stecker in der Steuerung montiert und ein Shunt ist wie abgebildet verdrahtet. Das bedeutet, dass der Controller durchgehend mit Strom versorgt wird.

CVI3 Essential
CVI3 Function
CVI3 Vision



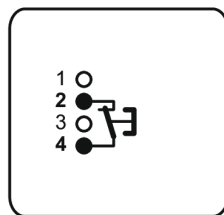
TWINCVI3



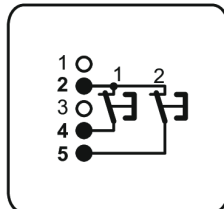
Wenn Sie ein Schnellstoppsystem benötigen, ersetzen Sie den vorhandenen Shunt durch die Schnellstoppverdrahtung, wie unten gezeigt.

- ❗ **Bevor Sie die E/A-Anschlüsse entfernen, schalten Sie den blauen FI-Schutzschalter aus, der sich auf der Unterseite des Geräts befindet.**

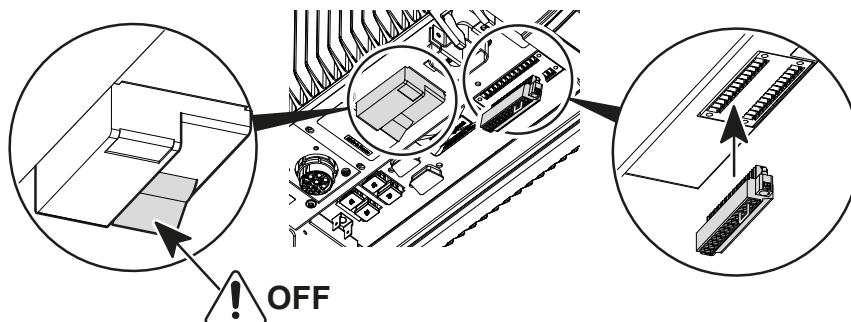
CVI3 Essential
CVI3 Function
CVI3 Vision



TWINCVI3



Platzieren Sie die E/A-Anschlüsse wieder im Controller wie unten abgebildet.



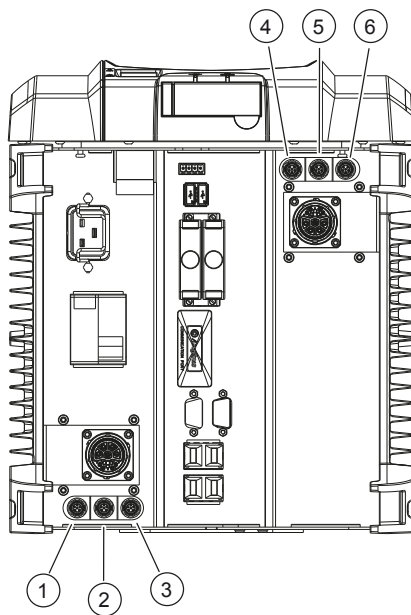
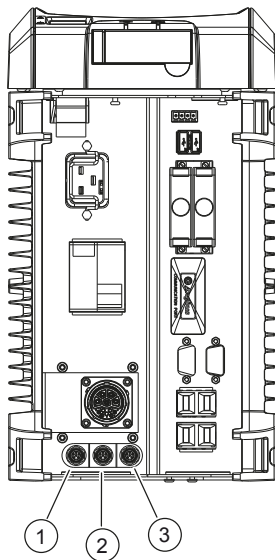
Kabel der eSTOP-Controller

- ❗ **Verwenden Sie stets die im Lieferumfang des Controllers enthaltenen Kabel.**

Beschreibung	Länge (m)	Länge (ft)	Artikelnummer
Kabel - 2 M8 männliche Stecker	0,5	1,64	6159176260
Kabel - 2 M8 männliche Stecker	1	3,28	6159176330
Kabel - 2 M8 männliche Stecker	2	6,56	6159176340
Kabel - 2 M8 männliche Stecker	5	16,40	6159176350
Anschlusstecker-Kit	-	-	6159176075

Anschluss der eSTOP-Controller

Unterseite der eSTOP-Controller



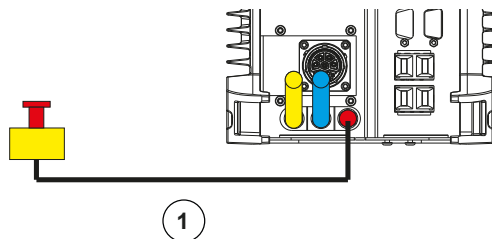
- 1 Gelber Anschluss
- 2 Blauer Anschluss
- 3 Roter Anschluss

- 4 Roter Anschluss
- 5 Blauer Anschluss
- 6 Gelber Anschluss



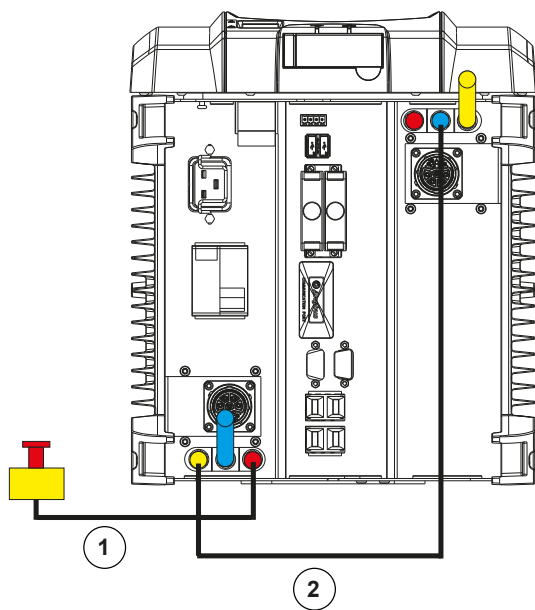
Schließen Sie den Anschlussstecker gleicher Farbe (im Lieferumfang des Controllers enthalten) an, wenn der Controller nicht verwendet wird.

CVI3 Function / CVI3 Vision - Werkzeugstop



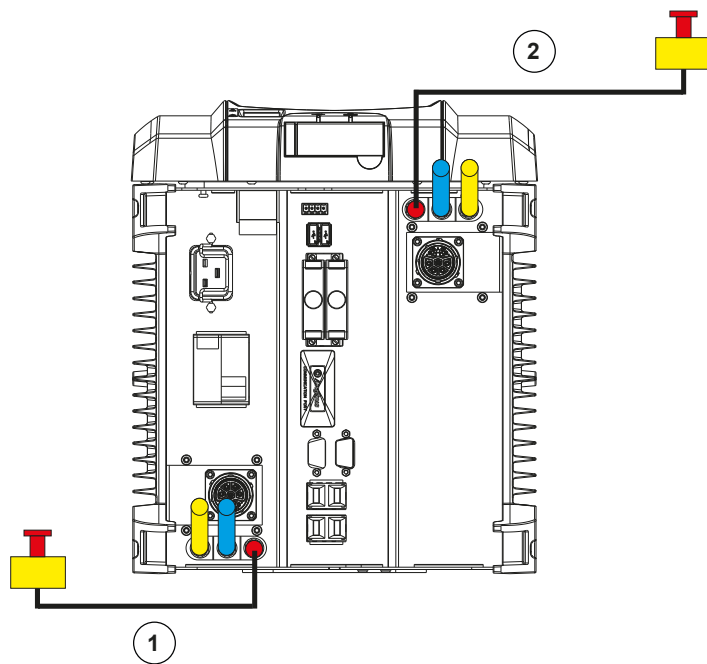
- 1 Kabel - 1 M8 männlicher Stecker

TWINCVI3 - beide Werkzeuge gleichzeitig stoppen



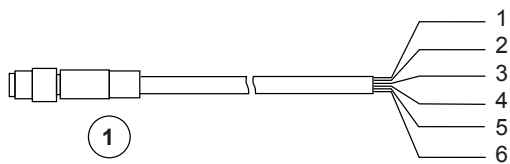
- 1 Kabel - 1 M8 männlicher Stecker
- 2 Kabel - 2 M8 männliche Stecker

TWINCVI3 - jedes Werkzeug einzeln stoppen



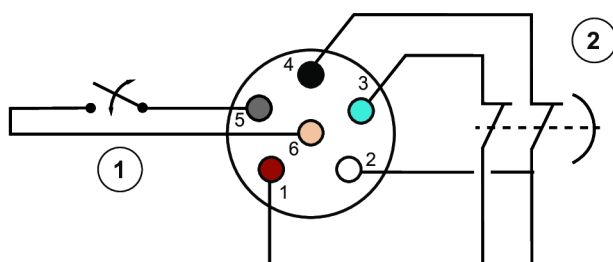
- 1 Kabel - 1 M8 männlicher Stecker
- 2 Kabel - 1 M8 männlicher Stecker

Wie den eSTOP-Stecker mit einem Sicherheitsrelais verbinden



- 1 Kabel - 1 M8 männlicher Stecker
- 1 Braun
- 2 Weiß
- 3 Blau
- 4 Schwarz
- 5 Grau
- 6 Pink

Not-Aus, Lichtvorhang und RESET-Anschluss - Kategorie 1 - Ebene C

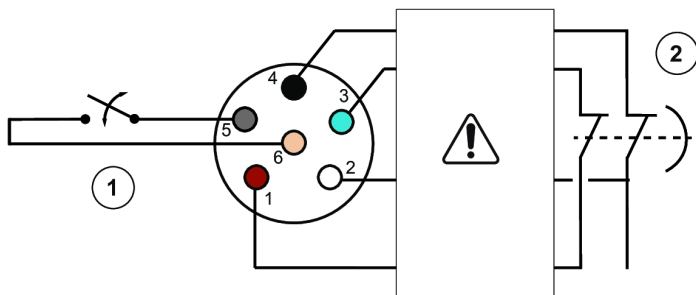


- 1 Zurücksetzen
- 2 Not-Aus
- 1 Braun

2	Weiß
3	Blau
4	Schwarz
5	Grau
6	Pink

Sicherheitstechnische Kenndaten	Wert für 1 Controller	Wert für 2 Controller
PL in Übereinstimmung mit EN ISO 13849-1:2015	PL c	PL c
Kategorie in Übereinstimmung mit EN 13849-1:2015	Kat. 1	Kat. 1
PFH in Übereinstimmung mit EN ISO 13849-1:2015 (jährliche Prüfung)	1.11E-07	1.80E-07
B10d	20.000.000	20.000.000
DC (GS)	45%	45%
MTTFd [Stunden] in Übereinstimmung mit EN ISO 13849-1:2015	HOCH - 93 Jahre	HOCH - 93 Jahre
TM in Übereinstimmung mit EN ISO 13849-1:2015	20 Jahre	20 Jahre

Not-Aus, Lichtvorhang und RESET-Anschluss - Kategorie 3 - Ebene D



i Fügen Sie ein Sicherheitsrelais zwischen dem Controller und dem Not-Aus ein.

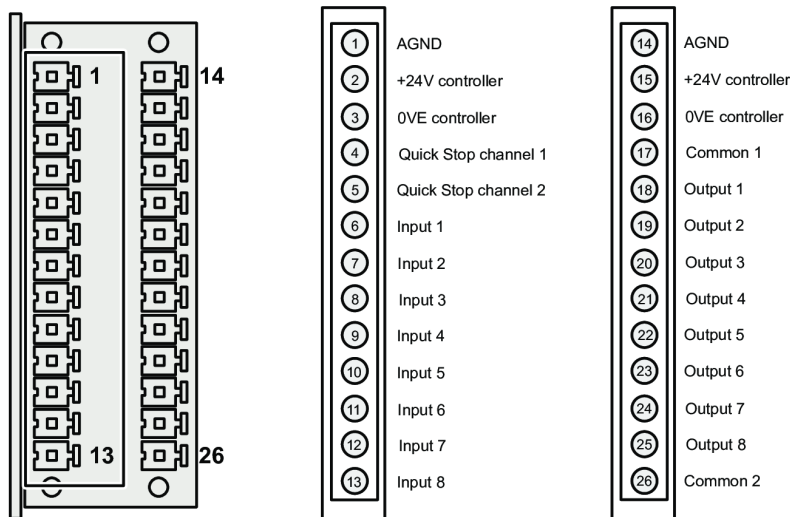
1	Zurücksetzen
2	Not-Aus
1	Braun
2	Weiß
3	Blau
4	Schwarz
5	Grau
6	Pink

Sicherheitstechnische Kenndaten	Wert für 1 Controller	Wert für 2 Controller
PL in Übereinstimmung mit EN ISO 13849-1:2015	PL d	PL d
Kategorie in Übereinstimmung mit EN 13849-1:2015	Kat. 3	Kat. 3
PFH in Übereinstimmung mit EN ISO 13849-1:2015 (jährliche Prüfung)	8.57E-09	7,73 E-08
B10d	20.000.000	20.000.000

Sicherheitstechnische Kenndaten	Wert für 1 Controller	Wert für 2 Controller
DC (GS)	99%	99%
MTTFd [Stunden] in Übereinstimmung mit EN ISO 13849-1:2015	HOCH - 93 Jahre	HOCH - 93 Jahre
TM in Übereinstimmung mit EN ISO 13849-1:2015	20 Jahre	20 Jahre

Verbindung Eingang/Ausgang

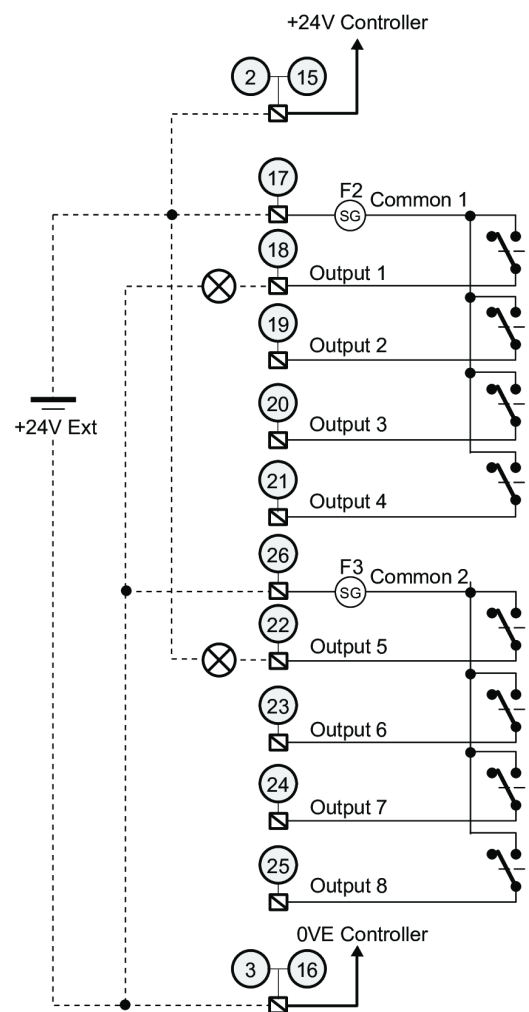
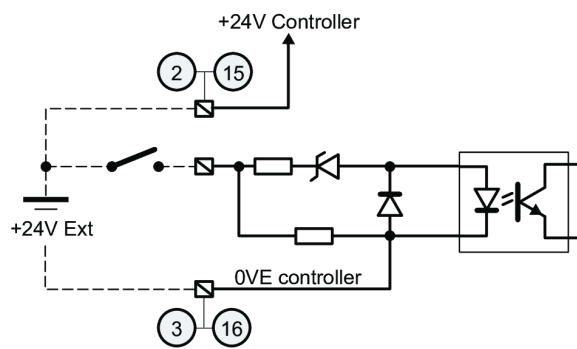
Beschreibung



1	AGND	14	AGND
2	+24V Controller	15	+24V Controller
3	Steuerung Modell 0VE	16	Steuerung Modell 0VE
4	Schnellstopp Kanal 1	17	Gemeinsam 1
5	Schnellstopp Kanal 2	18	Ausgang 1
6	Eingang 1	19	Ausgang 2
7	Eingang 2	20	Ausgang 3
8	Eingang 3	21	Ausgang 4
9	Eingang 4	22	Ausgang 5
10	Eingang 5	23	Ausgang 6
11	Eingang 6	24	Ausgang 7
12	Eingang 7	25	Ausgang 8
13	Eingang 8	26	Gemeinsam 2

Verbindungsbeispiel

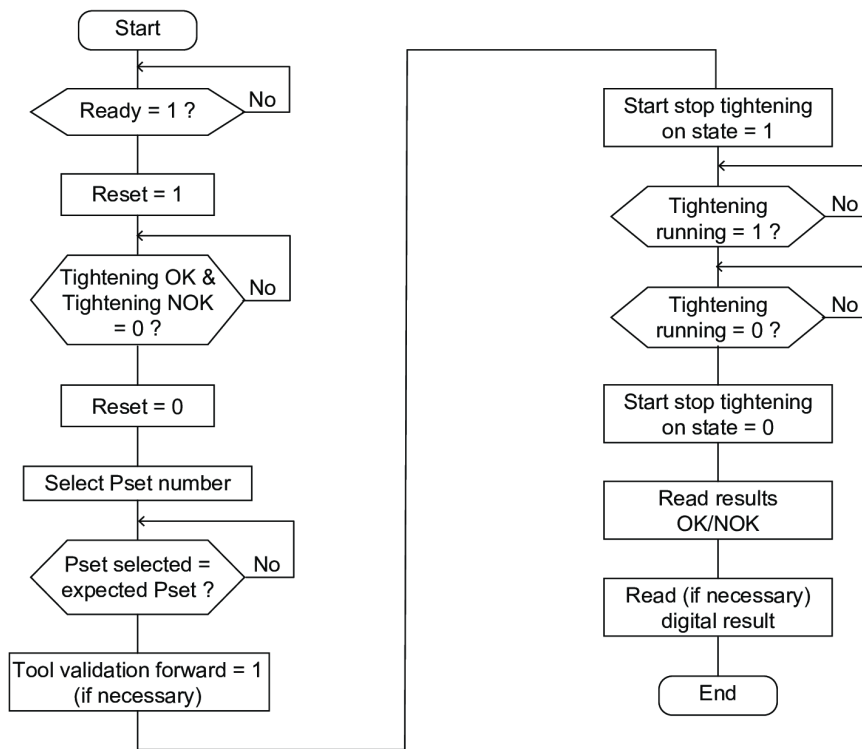
Möglichkeit eines Anschlusses einer externen 24V Versorgung parallel zu den von der Steuerung gelieferten 24V.



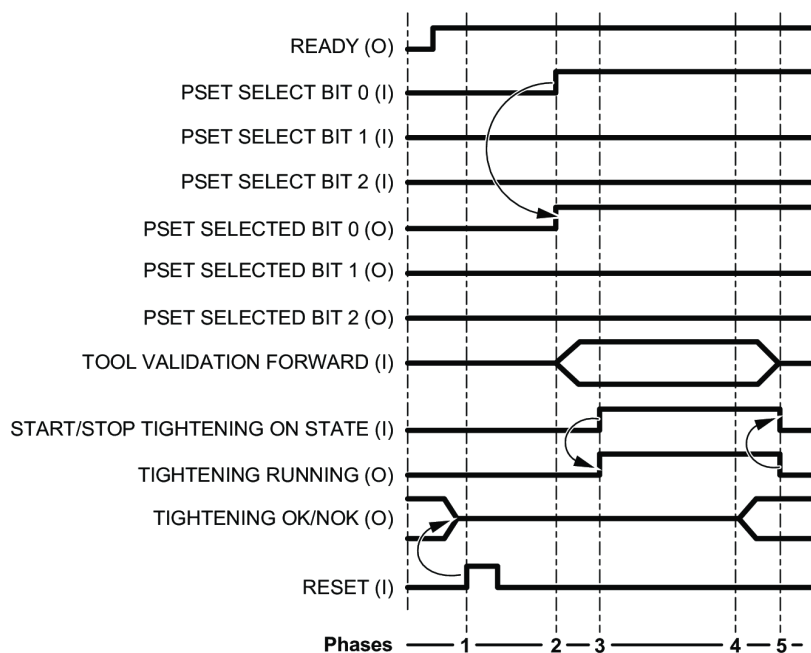
Beispiel für die Verschraubung durch E/A-Flowchart

Der standardmäßig definierte Ein-/Ausgang kann zu Steuerung der Verschraubung von einer SPS oder durch andere elektronische Geräte verwendet werden.

Hier ist ein Beispiel für den Standard-Austausch zwischen einem CVI3-Controller und einer SPS.



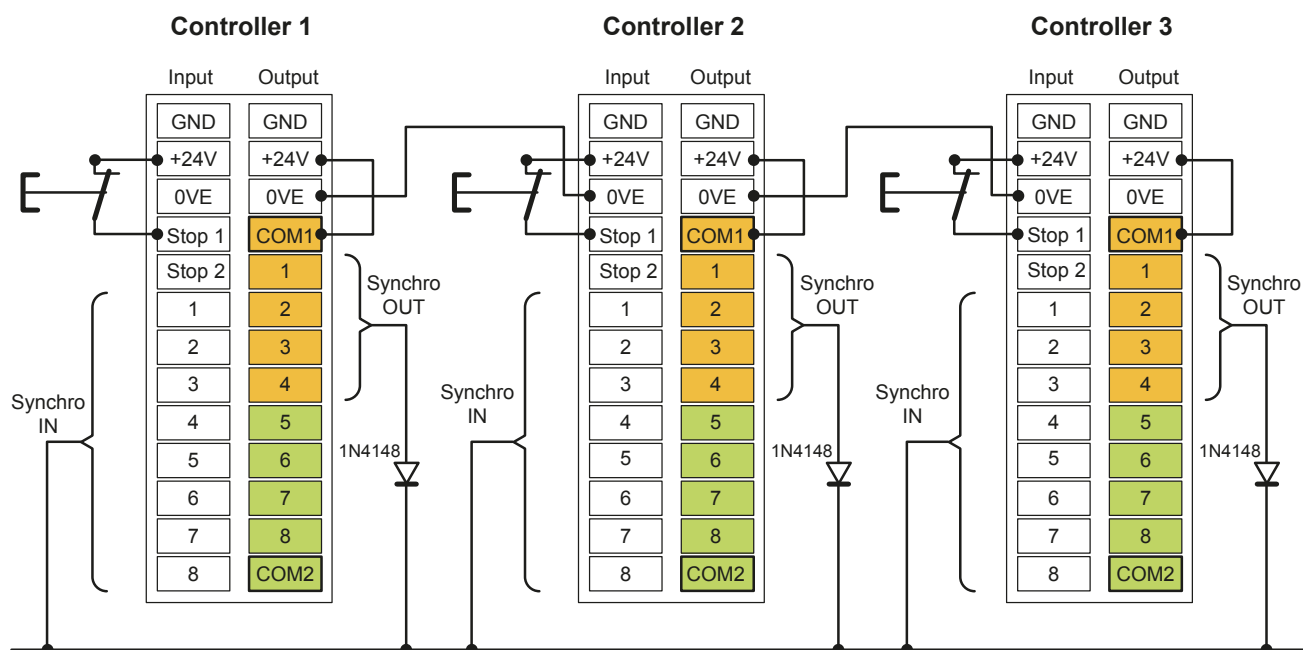
Beispiel für Verschraubung durch E/A-Zeittafel



1. Das Rückstellungssignal wird von der SPS gesendet. Dadurch wird der Bericht ("Verschraubung IO/NIO") zurückgestellt.
2. Der Controller erhält die Auswahl von PSatz 1. Der Befehl wird durch das "PSatz-Auswahl"-Signal bestätigt.
3. Der Controller erkennt den Signalübergang des "Status Start/Stop-Verschraubung Ein". Der Verschraubungsvorgang beginnt und das Signal "Verschraubung läuft" wird auf 1 gesetzt.
4. Am Ende des Verschraubungsvorgangs, setzt der Controller die Signale "Verschraubung IO" oder "Verschraubung NIO".
5. Die Signale "Verschraubung läuft" gehen auf Null zurück, wenn alle Vorgänge erledigt sind.

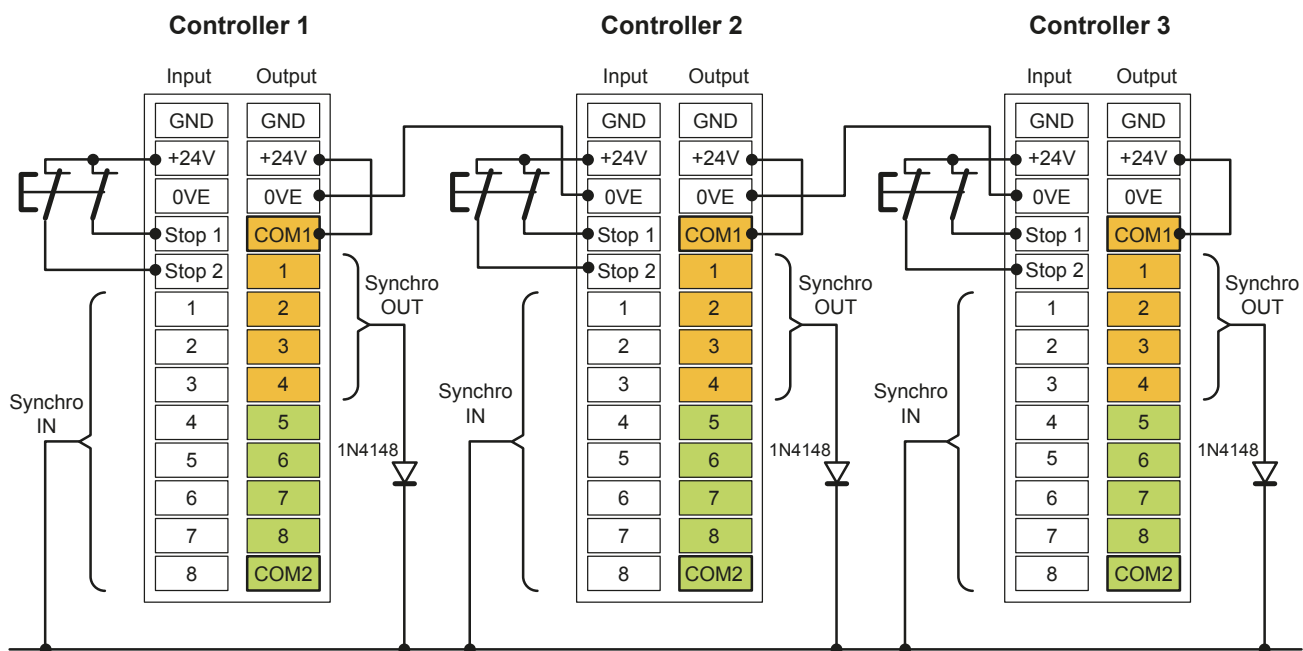
Synchronisation von CVI3 Essential, CVI3 Function oder CVI3 Vision über E/A

i Eine 1N4148 Diode muss mit jedem Synchronausgangssignal seriell verbunden werden.



Synchronisation von TWINCVI3 über E/A

- ⓘ Eine 1N4148 Diode muss mit jedem Synchroneingangssignal seriell verbunden werden.

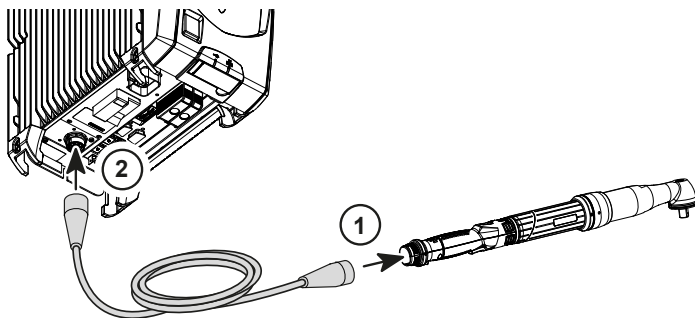


Anschluss kabelgebundener Werkzeuge

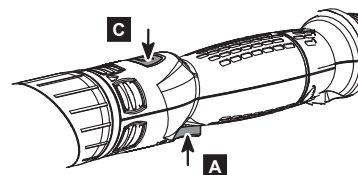
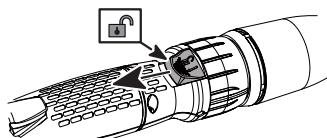
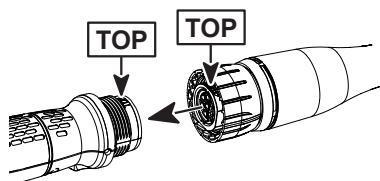
⚠️ WARNUNG Verletzungsgefahr

Aufgrund des Anstiegs der resultierenden Kraft proportional zum Anzugsdrehmoment besteht die Gefahr schwerer Körperverletzungen des Bedieners infolge eines unerwarteten Verhaltens des Werkzeugs.

- Achten Sie darauf, dass das Werkzeug in einwandfreiem Zustand und das System korrekt programmiert ist.



1. Schließen Sie das Kabel an das Werkzeug an.

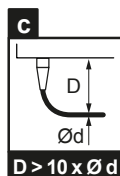
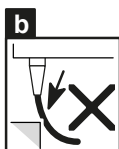
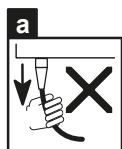


Das Kabel mithilfe der OBEREN Anzeige anschließen
 Die Mutter festziehen. Sie müssen nicht zu fest angezogen werden.
 Das Verriegelungssystem wird das Lösen verhindern.
 Um das Lösen des Kabels zu ermöglichen, betätigen Sie den Verriegelungshebel unten am Griff.

2. Schließen Sie das Kabel an die Steuerung an.

Vor Installation des Werkzeugkabels lesen

- i** Verbinden Sie nicht mehrere Verlängerungskabel miteinander. Verwenden Sie vorzugsweise ein möglichst langes Verlängerungskabel und ein möglichst kurzes Werkzeugkabel.



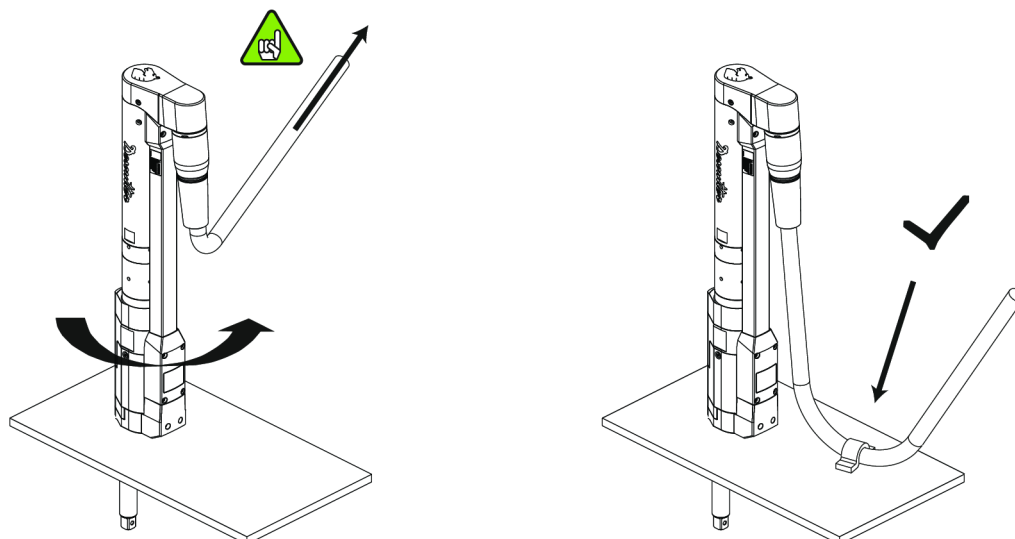
Obwohl unsere Werkzeugkabel für den Einsatz unter erschwerten Bedingungen ausgelegt sind, empfehlen wir Ihnen, für eine längere Lebensdauer folgende Punkte zu überprüfen:

- a - Ein direkter Zug am Kabel sollte vermieden werden.
- b - Die Reibung mit dem Außenmantel sollte eingeschränkt werden.
- c - Die Biegeradien sollten nicht kleiner als das 10-fache des Kabeldurchmessers sein.

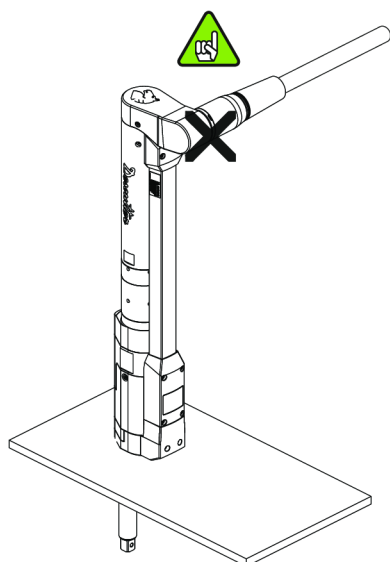
Anweisungen für Kabel an fixierten Werkzeugen

Durch das Kabel sollte kein Zug auf das Werkzeug ausgeübt werden. Jede Zugkraft auf das Kabel (auch geringe Intensität in Abhängigkeit von der Kabelausrichtung) kann ein Drehmomentsignal auf dem Aufnehmer erzeugen.

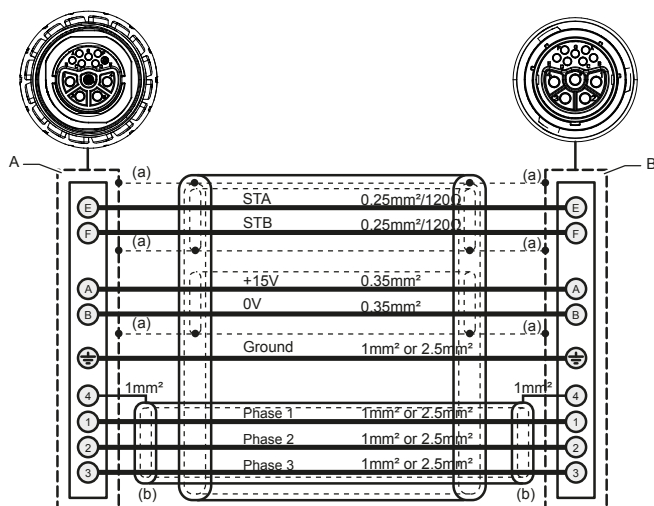
Überprüfen Sie, ob die Kabel lang genug sind oder klemmen Sie das Werkzeugkabel an eine Montageplatte wie unten abgebildet.



Stellen Sie das Werkzeugkabel nicht wie unten abgebildet auf.



Schaltbild Werkzeuganschluss



A	Stiftstecker, 12-polig
B	Buchsensteckverbinder, 12-polig
a	Abgeschirmtes Kabel, Masse
b	WARNUNG: Abgeschirmte Isolierung
STA	Verdrillte Paare: 2x0,25 mm ² , 10 MHz 65 Ω
STB	
STA	Rot
STB	Rot / Blau
+15V	Schwarz / Blau
0V	Schwarz
Masse	Gelb / Grün
Phase 1	Schwarz
Phase 2	Braun
Phase 3	Blau

Anschluss der CVI II Werkzeugpalette

Zwischen dem CVI II-Werkzeug und dem CVI3-Controller muss ein Adapter montiert werden.

Siehe Benutzerhandbuch (Drucksache: 6159922480), verfügbar unter <https://www.desouttertools.com/resource-centre>.

Anschluss von ERS-Schraubendrehern und ERP-Schraubern mit hohem Drehmoment

Zwischen den ERS- und ERP High Torque-Werkzeugen und dem CVI3-Controller muss ein Adapter montiert werden.

Siehe Benutzerhandbuch (Drucksache: 6159921160), verfügbar unter <https://www.desouttertools.com/resource-centre>.

Verbindung kabelloser Werkzeuge mit CVI3 Vision

- i** Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version der Firmware und Software für Controller und CVI CONFIG installiert haben.

Um die neuesten Versionen zu erhalten, gehen Sie auf <https://www.desouttertools.com/resource-centre> oder kontaktieren Sie Ihren Desoutter-Vertreter.

Zum Installieren sehen Sie sich das Kapitel „Aktualisieren“ in diesem Handbuch an.

Es gibt 2 typische Konfigurationen:

- Sie haben gerade neue Desoutter-Produkte erhalten (CVI3 Vision, kabelloses Werkzeug und WiFi-Zugriffspunkt) und wollen einen Basis-Arbeitsplatz einrichten. Das einzige, was Sie tun müssen, ist, das kabellose Werkzeug im Controller zu deklarieren, indem Sie eine neue Verschraubeinheit erstellen.
- Sie möchten ein kabelloses Werkzeug zu einer bestehenden Installation oder ein zweites kabelloses Werkzeug zu Ihrer Installation hinzufügen. Sie möchten die Kommunikationsparameter des kabellosen Werkzeugs ändern, indem Sie CVI MONITOR oder die Easy-Pairing- Funktion verwenden.

Einen Basis-Arbeitsplatz mit einem kabellosen Werkzeug erstellen

Im Auslieferungszustand sind die Desoutter-Produkte (CVI3 Vision Controller, kabelloses Werkzeug und WiFi-Zugriffspunkt) bereits so programmiert, dass sie miteinander kommunizieren.

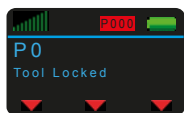
Das Werkzeug kommuniziert mit dem Controller über den WiFi-Zugriffspunkt.

Beispiel einer Installation mit Standardeinstellungen.



1. Schließen Sie den WiFi-Zugriffspunkt an einen beliebigen Ethernet-Anschluss der Controller-Bodenplatte an.
2. Stecken Sie ein komplett geladenes Akkupack an das kabellose Werkzeug an.
3. Deklarieren Sie das kabellose Werkzeug in den CVI3 Vision Controller.

Wenn die Verbindung hergestellt ist, leuchtet das Symbol oben links am Werkzeug durchgehend grün.



Ein kabelloses Werkzeug im CVI3 Vision Controller deklarieren

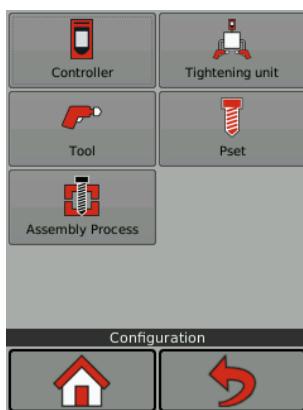
Gehen Sie zum Startbildschirm des Controllers.



Tippen Sie auf dieses Symbol, um auf das Hauptmenü zuzugreifen.



Tippen Sie auf dieses Symbol.



Tippen Sie auf dieses Symbol.



Tippen Sie dieses Symbol an, um die Verschraubeinheit 51 hinzuzufügen.



Tippen Sie dieses Symbol an, um zu speichern.



Tippen Sie dieses Symbol an, um abzurechnen.

So ändern Sie die Kommunikationsparameter der kabellosen Werkzeuge

Easy-Pairing über eDOCK und CVI MONITOR

Erstellen Sie zunächst eine Verschraubeinheit 51“ für das kabellose Werkzeug im Controller.

Stecken Sie das eDOCK an das Werkzeug an und verbinden Sie es mit dem USB-Anschluss des Computers.

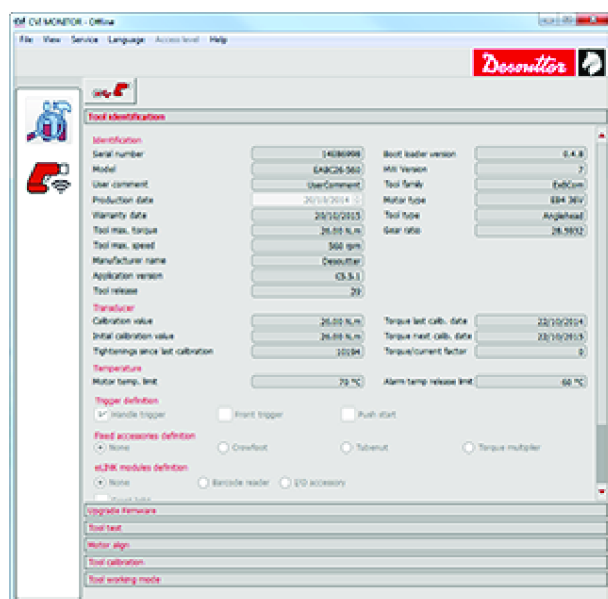
Stecken Sie einen Akkusatz in das Werkzeug.

Halten Sie das Werkzeug aktiv.

Starten Sie CVI MONITOR und klicken Sie auf die Registerkarte „Werkzeug“.

Klicken Sie auf **Auswählen**.

Wenn das Werkzeug mit dem Computer verbunden ist, sieht das Symbol oben links wie folgt aus:



Klicken Sie auf dieses Symbol.



Klicken Sie auf dieses Symbol, um die aktuellen Parameter des Werkzeugs anzuzeigen.

Passen Sie die Parameter an.

Überprüfen Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske und Portnummer des Controllers auf ihre Richtigkeit.



Klicken Sie auf dieses Symbol, um die neuen Parameter ins Werkzeug zu schreiben.

Die Werkzeuganzeige zeigt **Boot loader** in blauer Schrift.

❗ Wenn die Meldung rot erscheint, überprüfen Sie die Parameter und starten Sie die Prozedur erneut.

Wenn die Verbindung hergestellt ist, leuchtet das Symbol oben links am Werkzeug durchgehend grün.

Easy-Pairing über CVI CONFIG

Starten Sie CVI CONFIG.



Wechseln Sie zum Arbeitsbereich und klicken Sie auf dieses Symbol, um ein CVI3 Vision hinzuzufügen. Geben Sie die IP-Adresse des Controllers ein und klicken Sie auf „Beenden“.

Gehen Sie in den Baumansichtsbereich links, erweitern Sie die **Parameter** und klicken Sie auf **Netzwerke**.

Prüfen Sie im Kästchen „TCP/IP - Ethernet“ die IP-Adresse und die Subnetzmaske des Controllers.

Geben Sie die kabellosen Parameter des WiFi Zugriffspunkts in das Kästchen „WiFi-Zugriffspunkt“ ein.

Gehen Sie auf „Verschraubeinheit - 51“ und erweitern Sie sie. Klicken Sie auf „Werkzeuge“ und erweitern Sie diesen Punkt. Klicken Sie auf die Registerkarte "Setup".

Geben Sie im Kästchen „Netzwerk“ die Parameter für das kabellose Werkzeug ein.

Sie haben 3 Auswahlmöglichkeiten:

1 - Originale IP-Adresse beibehalten (keine Änderung) Achtung: Die IP-Adresse des Werkzeugs muss bereits mit dem WiFi-Zugriffspunkt und dem Controller übereinstimmen.

2 - Stationäre IP-Adresse Geben Sie manuell die IP-Adresse, Subnetzmaske und den Gateway des Werkzeug ein.

3- DHCP. Verwenden Sie diese Option, wenn der WiFi-Zugriffspunkt oder das Netzwerk einen DHCP-Server enthält. Die IP-Adresse kann sich bei jeder Verbindung verändern.



Klicken Sie auf dieses Symbol, um die CVI CONFIG zu aktualisieren.

Stecken Sie das eDOCK ans Werkzeug und verbinden Sie es mit dem USB-Anschluss an der Unterseite des Controllers.

Stecken Sie einen Akkusatz in das Werkzeug.

Halten Sie das Werkzeug aktiv.

Gehen Sie zum Controller und tippen Sie auf „Wartung / Werkzeug / Pairing“.



Tippen Sie dieses Symbol an, um zu starten.

Die Werkzeuganzeige zeigt **Boot loader** in blauer Schrift. Wenn die Meldung rot erscheint, überprüfen Sie die kabellosen Parameter und starten Sie die Prozedur erneut.

Wenn die Verbindung hergestellt ist, leuchtet das Symbol oben links am Werkzeug durchgehend grün.

Was, wenn die Verbindung nicht hergestellt wird?

1. Prüfen Sie, ob das Werkzeug mit dem WiFi-Zugriffspunkt kommuniziert.

Drücken Sie im Werkzeugdisplay für 3 Sekunden auf den Knopf unter dem roten Pfeil.

Nutzen Sie die roten Pfeile, um zu „Wartung“ zu gelangen, klicken Sie auf OK, gehen Sie auf „Netzwerk“ und drücken Sie dann auf OK.

Drücken Sie den rechten Pfeil so oft, bis Sie zu „RSSI“ gelangt sind.

Wird der Wert abhängig von der RSSI-Signalqualität in Grün, Orange oder Rot angezeigt, bedeutet dies, dass das Werkzeug mit dem WiFi-Zugriffspunkt kommuniziert.

Liegt der RSSI-Wert bei -100 dB und wird rot angezeigt, gehen Sie zurück zu CVI MONITOR, um die kabellosen Parameter zu ändern und diese erneut im Werkzeug zu speichern.

2. Prüfen Sie in einem zweiten Schritt, ob das Werkzeug mit dem Controller kommuniziert.

Verbinden Sie den Zugriffspunkt mit dem gleichen Ethernet-Netzwerk wie der Controller.

Prüfen Sie, ob die Firmware-Versionen von Werkzeug und Controllern auf dem neuesten Stand sind.

Wenn nicht, wenden Sie sich an Ihren Desoutter-Vertreter.

Überprüfen Sie die Subnetzmasken im Controller, Werkzeug und WLAN-Zugriffspunkt auf ihre Richtigkeit.

Sind beispielsweise alle IP-Adressen auf 192.168.5.xxx gesetzt, so lautet die Subnetzmaske 255.255.255.0.

Wenn eine davon 192.168.7.xxx ist, könnte die Subnetzmaske 255.255.0.0 sein).

Ein kabelloses Werkzeug zu einer bestehenden Installation hinzufügen

Stellen Sie sicher, dass Sie einen CVI3 Vision Controller und einen neuen oder bestehenden WiFi-Zugriffspunkt haben.

Das machen Sie wie folgt:

1. Wenn der WiFi-Zugriffspunkt neu ist, installieren Sie ihn und verbinden Sie ihn mit einem Anschluss an der Unterseite des Controllers über ein Ethernet-Kabel oder mit dem gleichen Ethernet-Netzwerk wie der Controller.
2. Konsultieren Sie Ihre IT-Abteilung, um die Kommunikationsparameter der Installation (IP-Adresse und Anschluss des Controllers und kabellose Parameter des bestehenden WiFi-Zugriffspunkts) zu erhalten. Klicken Sie auf *Einrichten von Netzwerken* [Seite 48].
3. Deklarieren Sie das kabellose Werkzeug im CVI3 Vision Controller.
4. Verändern Sie die Kommunikationsparameter des kabellosen Werkzeugs wie zuvor beschrieben.

eBUS-Zubehör installieren

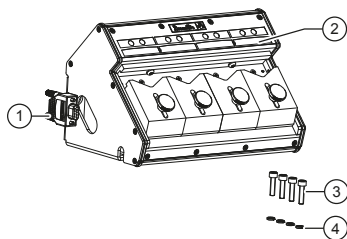
Abmessungen

Siehe CAD 3D-Module und 2D-Ansichten unter <https://www.desouttertools.com/resource-centre>.

eBUS-Zubehör installieren

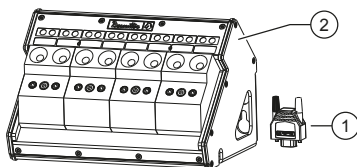
Die Inhalte der Boxen prüfen

Stecknussmagazin



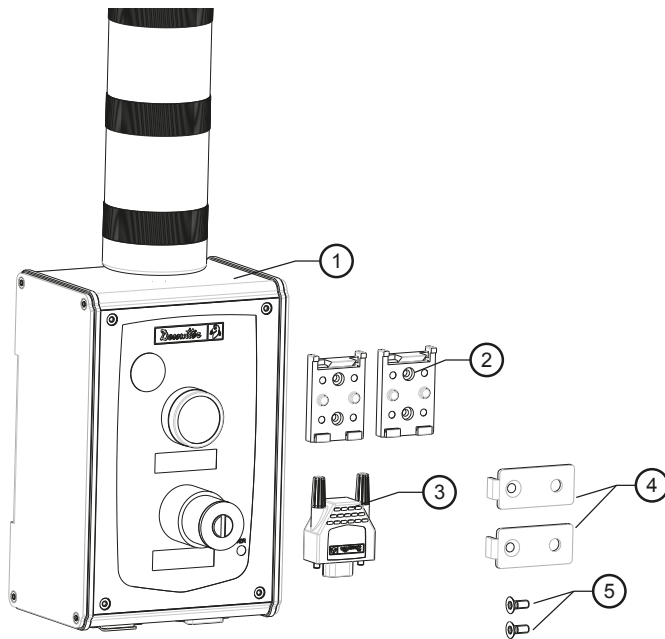
1	Abschlussstecker Sub-D, 9-polig
2	Stecknussmagazin
3	4 Schrauben M5x20
4	4 Unterlegscheiben

Wechselbox für Bits



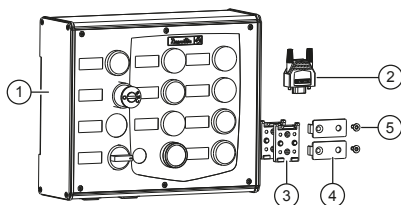
1	Abschlussstecker Sub-D, 9-polig
2	Wechselbox für Bits

Lichtsäule



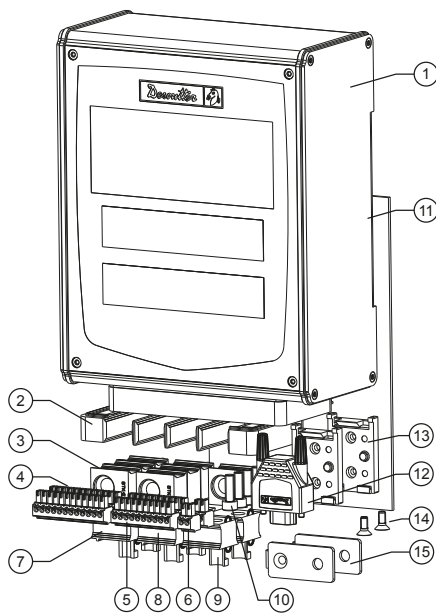
1	Lichtsäule
2	2 DIN-Schienenhalterungen + 4 Schrauben
3	Abschlussstecker Sub-D, 9-polig
4	2 Befestigungsplatten
5	2 Schrauben M4x10
6	Schlüssel

Bedienkonsole



1	Bedienkonsole
2	Abschlussstecker Sub-D, 9-polig
3	Tragschienen DIN TSH 35-2
4	Zubehör für Montageplatte
5	2 Schrauben M4x10

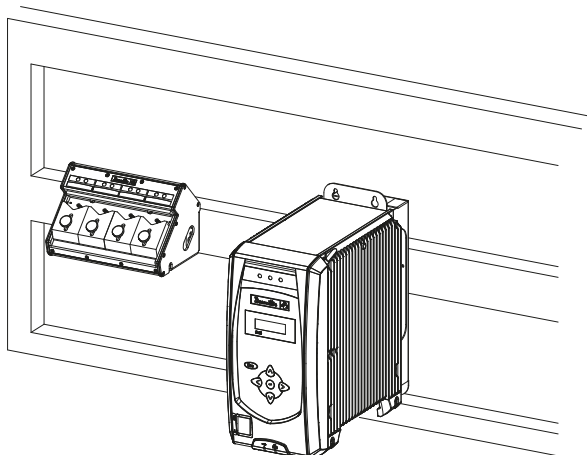
E/A-Erweiterung



1	E/A-Erweiterung	x 1
2	Kabeleinführungssystem	x 1
3	Abschlussstülle Ø 0	x 7
4	Steckverbinder, 12-polig – Raster 3,81	x 2
5	Steckverbinder, 10-polig – Raster 3,81	x 2
6	Steckverbinder, 2-polig – Raster 3,81	x 2
7	Tülle Ø 4,8 bis 5,8 mm	x 2
8	Tülle Ø 5,8 bis 6,8 mm	x 2
9	Tülle Ø 6,8 bis 7,8 mm	x 2
10	4 Sechskantschrauben M5x15	x 4
11	Plastikbeutel	-
12	Abschlussstecker Sub-D, 9-polig	x 1
13	2 Halterungen für DIN-Schiene + 4 Schrauben	x 1
14	Schraube M4x10	x 2
15	Befestigungsplatte	x2

Wandmontage

Jedes eBUS-Zubehör kann an einer Wand befestigt werden.
Siehe Beispiel unten.



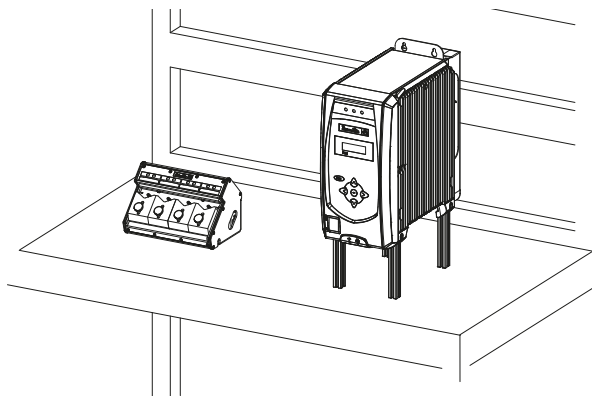
Genauere Angaben können Sie den Maßzeichnungen entnehmen.

Sichern Sie das Zubehör mittels M6-Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten).

TISCHMONTAGE

Stecknussmagazine und Bitmagazine können an einem Tisch befestigt werden.

Zum Beispiel.



Genauere Angaben können Sie den Maßzeichnungen entnehmen.

Sichern Sie das Zubehör mittels M6-Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten).

Montage an der DIN-Schiene

Lichtsäule, Bedienkonsole, E/A-Expander

Dieses Zubehör ist zur Montage an einer DIN-Schiene vom Typ Ω konzipiert.

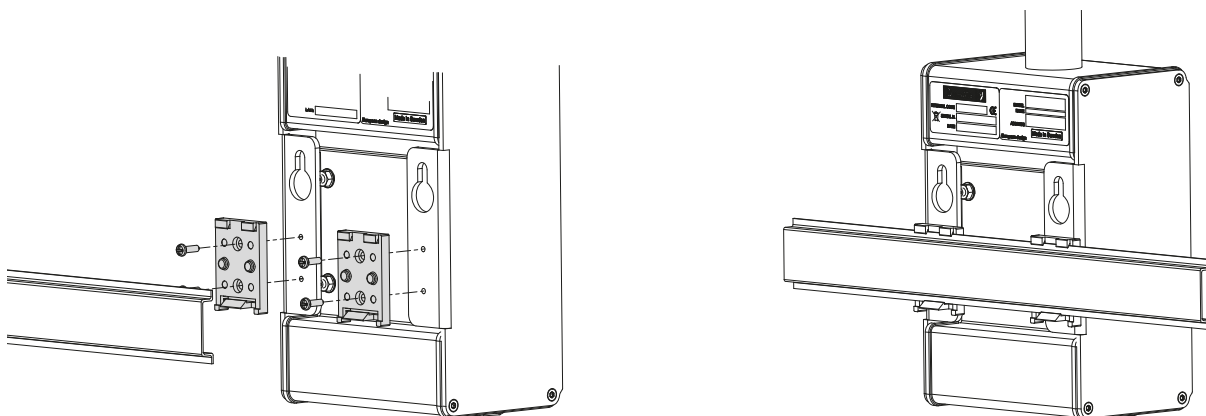
DIN-Schiene TS 35

Länge: min. 115 mm

Genauere Angaben können Sie den Maßzeichnungen entnehmen.

1. Positionieren Sie zuerst die 2 Halterungen mit den im Kit enthaltenen selbstschneidenden Schrauben am Zubehör, wie unten abgebildet.
2. Klammern Sie das Zubehör an der Schiene fest.

Zum Beispiel



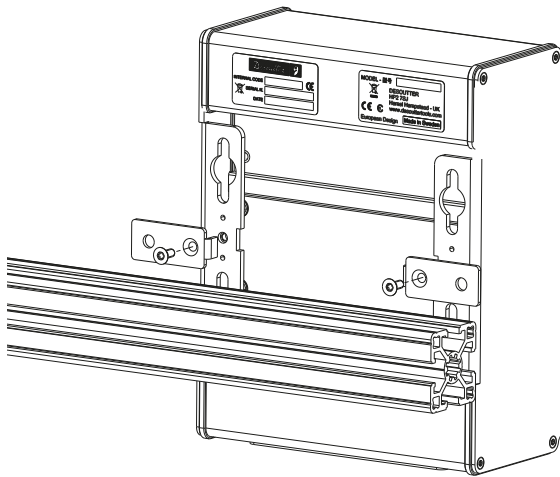
Befestigung an einem Aluminiumprofil

Lichtsäule, Bedienkonsole, E/A-Expander

Genauere Angaben können Sie den Maßzeichnungen entnehmen.

1. Positionieren Sie die Befestigungsplatten mit den im Lieferumfang des Kits enthaltenen Schrauben wie unten abgebildet gezeigt.
2. Befestigen Sie das Zubehör am Aluminiumprofil.

Zum Beispiel



Das Zubehör am eBUS-Netzwerk positionieren

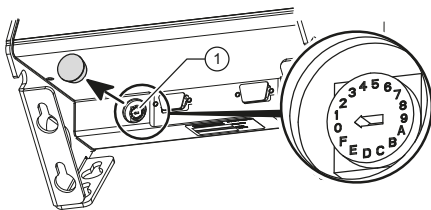
Verwenden Sie die Codierscheibe des Zubehörs, um die Position des Zubehörs am eBus-Kabel auszuwählen.

1. Die Kappe von der Codierscheibe abnehmen.
2. Wählen Sie mit dem Schraubendreher die Positionsnummer (1-9 und A-F), wobei 1 die erste und F die letzte Position darstellt (F=15).

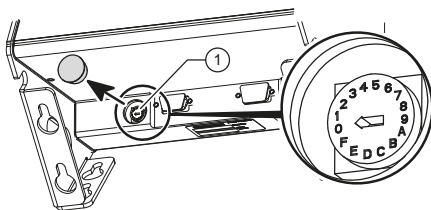
ⓘ Verwenden Sie das Zubehör nicht, wenn die Codierscheibe auf „0“ gesetzt ist.

3. Die Kappe wieder an der Scheibe anbringen.

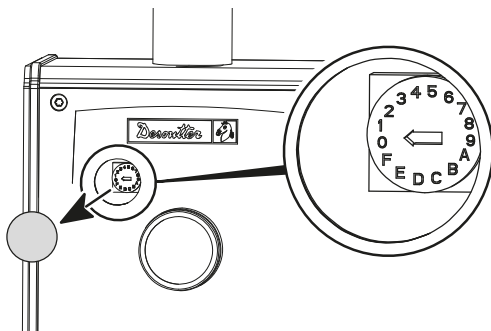
Stecknussmagazin (Position standardmäßig)



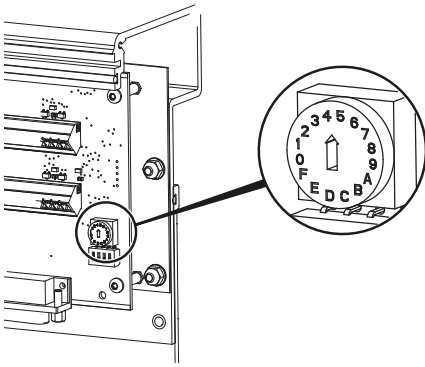
Bitmagazin (Position standardmäßig)



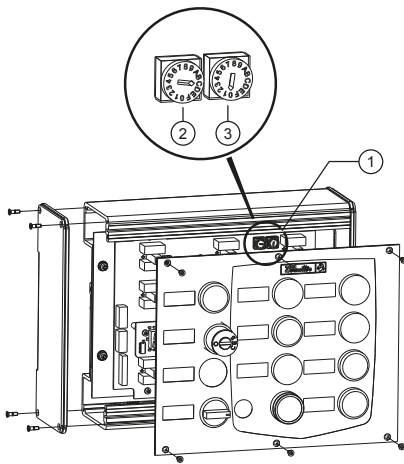
Lichtsäule (Position standardmäßig)



E/A-Expander (Position standardmäßig)



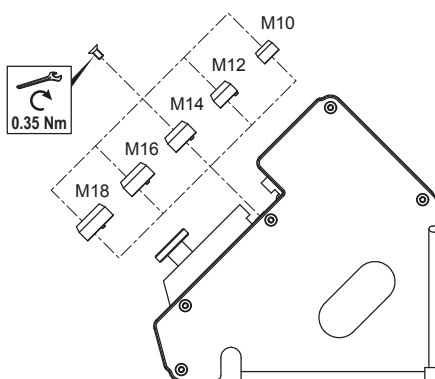
Bedienkonsole (Position standardmäßig)



1. Entfernen Sie die Vorderseite, um auf die Codierscheibe zuzugreifen.
2. Codierscheibe
3. Dieser Schalter ist auf 0 eingestellt. Verändern Sie diese Einstellung nicht.

Die Nüsse des Nuss-Selektors installieren

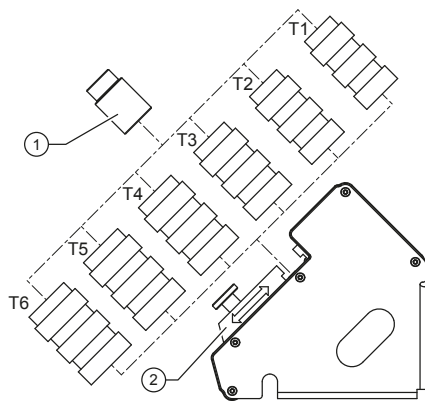
Innenzentrierung



Klinke $\emptyset \leq$ Stecknuss M Größe \emptyset .

Die Klinke auswählen und mit der an der Wechselbox für Steckschlüssel montierten Schraube sichern.

Externe Führung

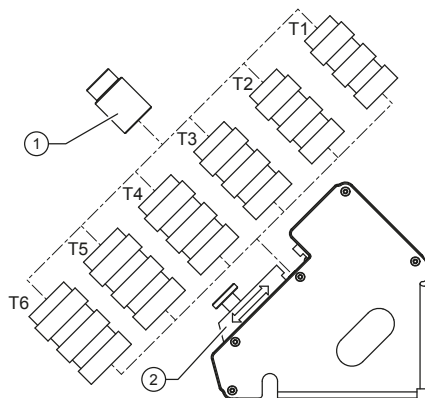
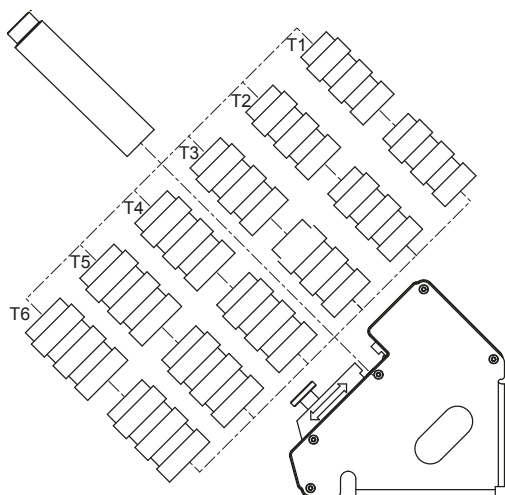


Stecknuss außen $\emptyset \leq$ Rohr \emptyset .

Rohr-Nr.	Innen- \emptyset des Rohrs (mm)
T1	15
T2	21
T3	24
T4	25
T5	27
T6	30

Wenn die Stecknuss zu kurz ist, schneiden Sie die Rohre ab.

Wenn die Stecknuss zu lang ist, schrauben Sie zwei oder mehr ähnliche Rohre wie unten abgebildet zusammen.



1
2

Aufsatz
Verriegelungsteil

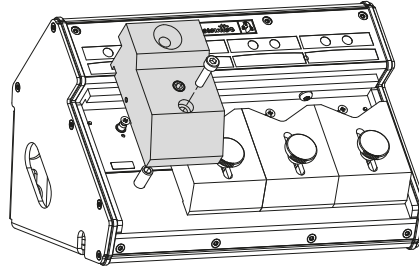
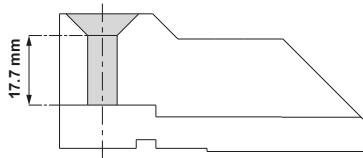
Das Rohr auswählen, den Verriegelungsteil zur Blockierung schieben und mit dem Rändelknopf oder der Schraube + Unterlegscheibe (im Lieferumfang enthalten) festziehen.

Das Bit-Modul installieren

Wählen Sie ein Bit im folgenden Bereich aus:

SECHSKANT: 4 bis 8

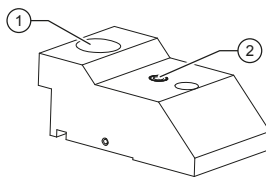
TORX: 25 bis 40



Den V-förmigen Teil entfernen.

Platzieren Sie das Bit-Modul und sichern Sie es mit der M5x20 Schraube, die sich in der Verpackung befindet.

Die Bit-Modul-Einstellung anpassen



1
2

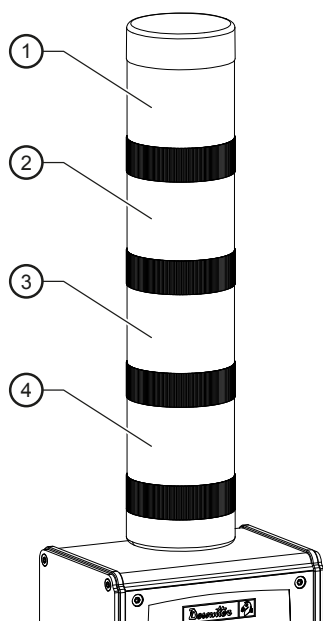
Bitbohrung
Schraube

Das Bit in die Bohrung einsetzen.

Die Schraube für ein schwereres Bit im Uhrzeigersinn und für ein leichteres Bit gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Die Reihenfolge der LEDs der Lichtsäule anpassen

Die standardmäßigen Farben sind wie folgt.



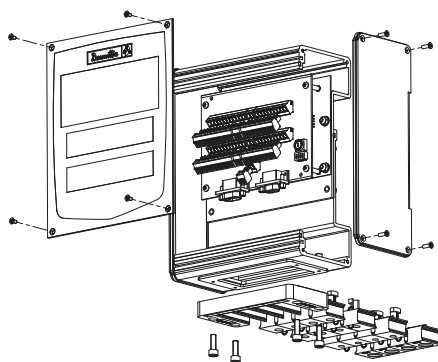
1. Rot
2. Orange
3. Grün
4. Blau

Um die Reihenfolge zu ändern, entfernen Sie jedes LED, indem Sie es um eine 1/4 Drehung nach rechts aufschrauben.

Die LEDs in der gewünschten Reihenfolge wieder anbringen.

Die Kappe wieder oben anbringen.

Verdrahtungsstecker und Kabeldurchführungen des E/A-Expanders



Die vordere und die rechte Platte durch Lösen der Schrauben abnehmen.

Alle Steckverbinder verdrahten und anschließen.

Die Kabel durch die jeweiligen Tüllen führen.

Bei Zwischenräumen Ø 0 Tüllen einsetzen, um eine ausreichende Festigkeit sicherzustellen.

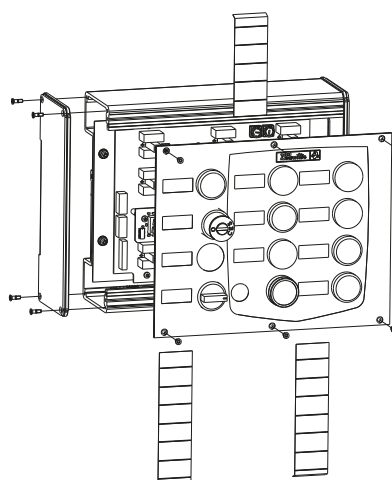
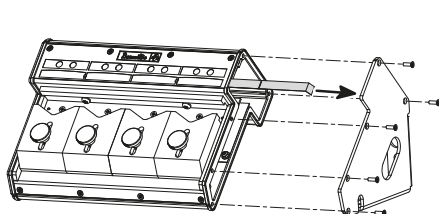
Das Kabeleinführungssystem mit den 4 im Kit-Lieferumfang enthaltenen M5x15 Schrauben an der E/A-Erweiterung anbringen.

i Das mit 1 gekennzeichnete Schild entspricht der oberen Steckverbinderreihe.

Etikettierung

Demontage

Lösen Sie die Schrauben, wie in den Beispielen unten gezeigt.



Die Schilder entfernen und mit einem Bleistift die Beschreibung schreiben.

Remontage

- ① Sicherstellen, dass die Dichtung korrekt angebracht ist.

Geben Sie etwas Kleber (Loctite 243) auf die Schrauben und ziehen Sie sie 1,5 Nm nach rechts fest.

eBus-Kabel

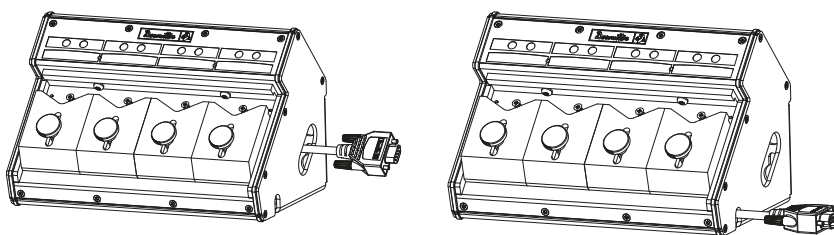
Länge (m)	Länge (ft)	Artikelnummer
1	3,3	6159176070
3	9,9	6159176080
5	16,4	6159176090
15	49,2	6159176100

eBUS-Abschlussstecker: 6159176250

eBUS-Kabel mit dem Zubehör verbinden

eBUS-Kabelführung

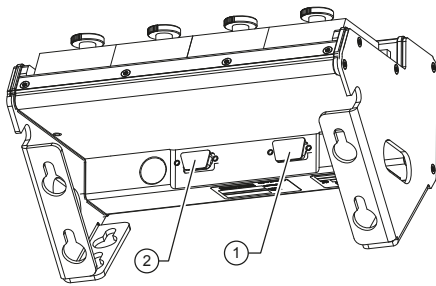
Bevor Sie den Nuss-Selektor und Bit-Selektor verbinden, wählen Sie die Kabelführung wie unten angezeigt.



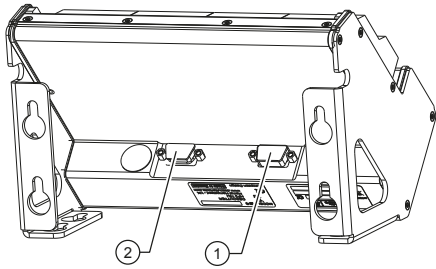
eBus-Kabelverbindung und Abschlussstecker

1. Stecken Sie das eBus-Kabel in das Zubehör.
2. Setzen Sie den Abschlussstecker wie unten gezeigt ein, wenn das Zubehör im eBUS-Netzwerk einzigartig ist oder wenn es sich um das letzte Zubehör handelt.

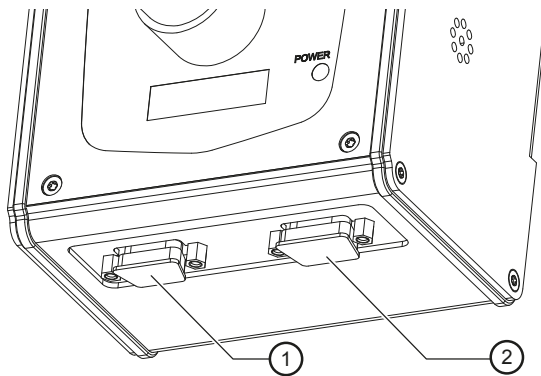
Stecknussmagazin



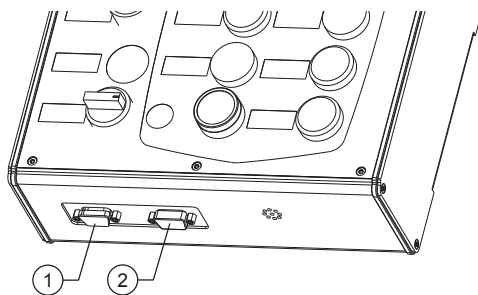
Wechselbox für Bits



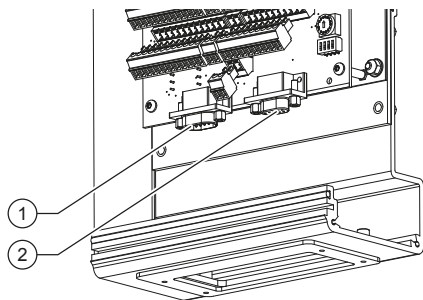
Lichtsäule



Bedienkonsole



E/A-Expander



Positionierarme TRA und D53

Prüfen Sie, dass das eBUS-Kabel vom Geber M12 oder, im Fall von 2 Gebern, vom T-Stück angeschlossen ist.

Schließen Sie einen ePOD2 oder höher an den Controller an.

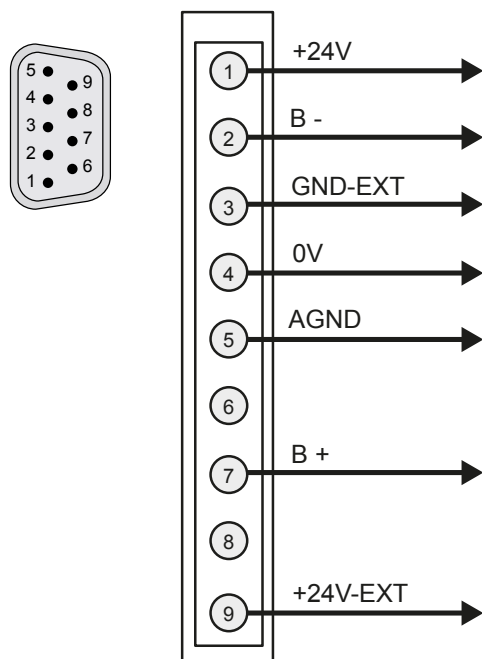
Halten Sie ein Maßband und einen Winkelmesser bereit, um die Eigenschaften Ihrer Installation zu messen.

Weitere Informationen finden Sie in den Benutzerhandbüchern der Positionierarme unter <https://www.desouttertools.com/resource-centre>.

eBUS-Kabel mit dem Controller verbinden

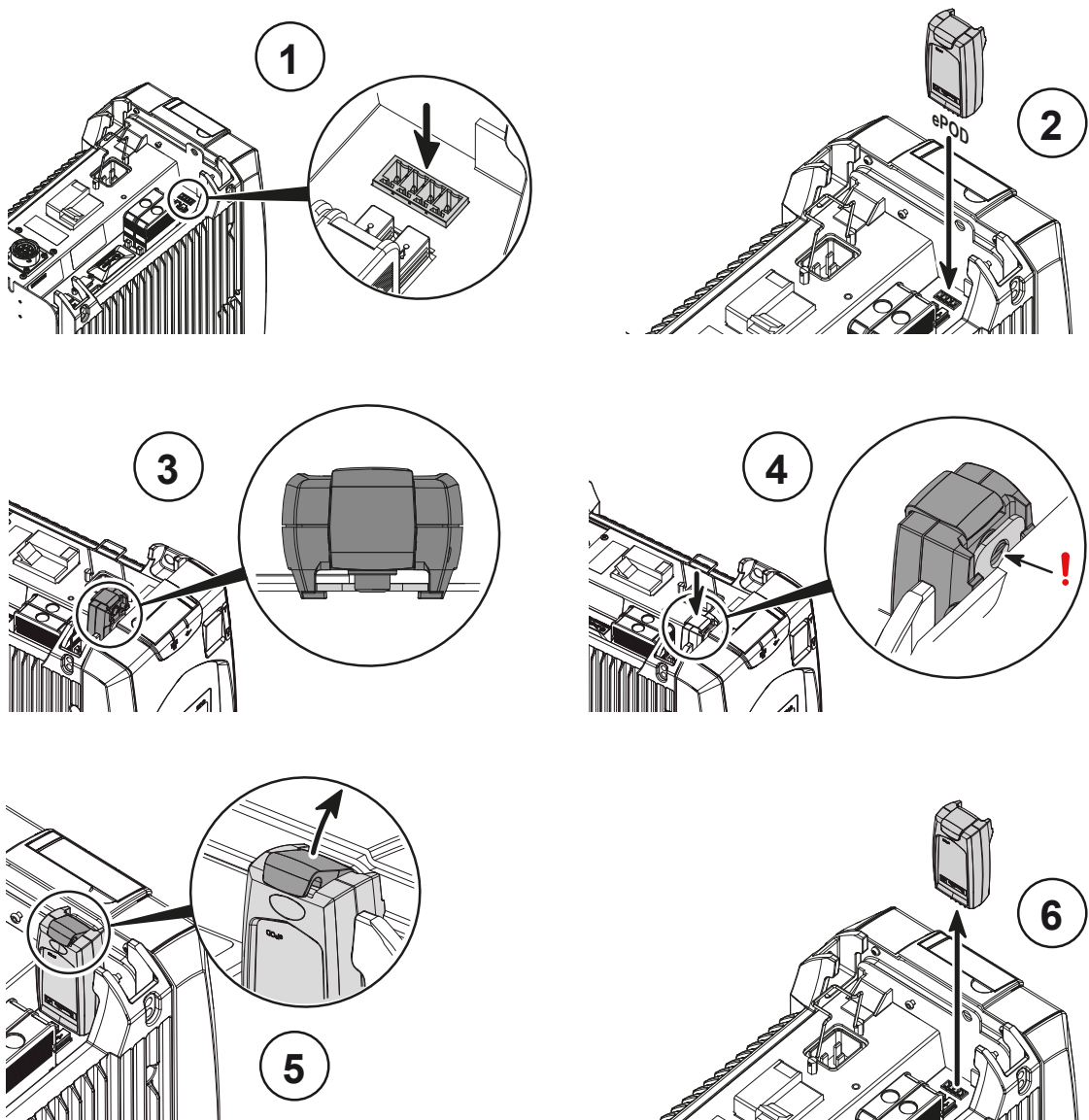
Verbinden Sie das eBus-Kabel mit der Unterseite des Controllers.

Schaltbild eBUS-Anschluss



Einen ePOD installieren

i Verwenden Sie stets den Befehl „Auswerfen“ des Controllers, bevor Sie den ePOD entfernen.



Ein Feldbus-Modul installieren

- i** Beachten Sie, dass Manipulationsfehler zu Verbindungsproblemen oder einer Verschlechterung der elektrischen Kontakte führen können.

Wir empfehlen dringend, dass ein Techniker von Desoutter die Module installiert.
Wenden Sie sich an Ihre Desoutter-Vertretung.

1. Schalten Sie das System ab.
2. Suchen Sie den Feldbusanschluss auf der Unterseite des Systems. Der Stecker ist durch eine graue Abdeckung geschützt.
3. Die Abdeckung entfernen.
4. Bewegen Sie das Feldbus-Modul vorsichtig in seine Position.
5. Die 2 Schrauben mit einem T9 Torx-Schraubendreher festziehen.
6. Schalten Sie das System ein.

- i** Wenn das Feldbus-Modul sich nicht an seinem Platz befindet, muss die Abdeckung dort angebracht bleiben.

Siehe Benutzerhandbuch (Drucksache: 6159931440) im Lieferumfang enthalten oder unter <https://www.desouttertools.com/resource-centre> verfügbar.

Externe Peripheriegeräte installieren

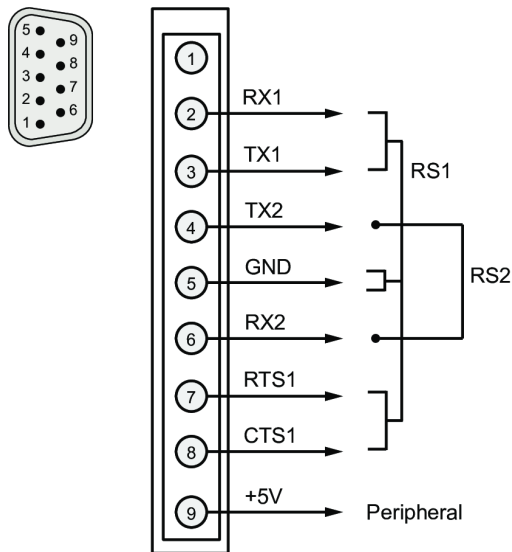
Barcode-Leser, Drucker, Delta-Messeinheiten etc. ... sind externe Peripheriegeräte.

Sie können entweder über RS232 oder USB-Anschlüsse verbunden werden.

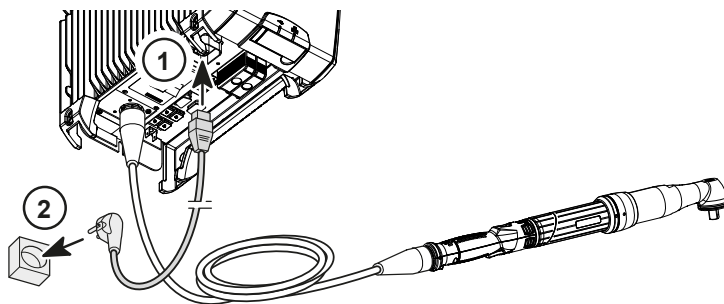
i Es gibt nur einen physikalischen RS232 Anschluss an der Unterseite des Controllers. Verwenden Sie das Y-Kabel (Artikelnr. 6159176200), wenn Sie die seriellen Anschlüsse 1 und 2 verwenden möchten.

Konfigurieren Sie den seriellen Anschluss 2 nicht, wenn das Kabel nicht verwendet wird.

Anschlussplan RS232-Anschluss



Den Controller an die Stromversorgung anschließen



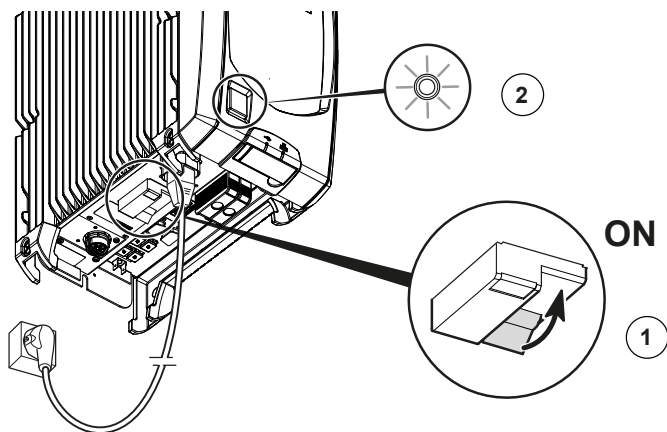
Verwenden Sie nur die folgenden Stromkabel.



Modifizieren Sie das Stromkabel nicht und verwenden Sie es nicht für einen anderen Zweck.

Netzkabel

Gebiet	Länge (m)	Länge (ft)	Artikelnummer
Europa	2,5	8,20	6159170690
USA NEMA 5-15	2,5	8,20	6159170600
GB	2,5	8,20	6159170700
China	2,5	8,20	6159170610

Den Controller AN/AUS schalten.

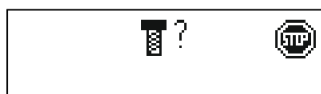


1. Drücken Sie die gelbe Taste auf der Unterseite des Geräts, um zu überprüfen, ob die Erdung des Controllers korrekt durchgeführt wurde. Der Controller sollte sich ausschalten. Schalten Sie den blauen Fehlerstromschutzschalter ein.
2.  Drücken Sie auf den an der Vorderseite befindlichen Ein-/Ausschalter, um die Steuerung einzuschalten.
 Drücken Sie auf den an der Vorderseite befindlichen Ein-/Ausschalter, um die Steuerung auszuschalten.

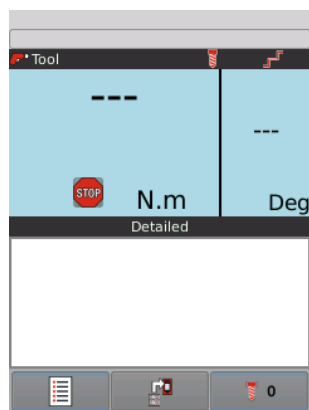
Die LEDs des Controllers blinken.

Warten Sie ein paar Sekunden, während die Firmware initialisiert wird.

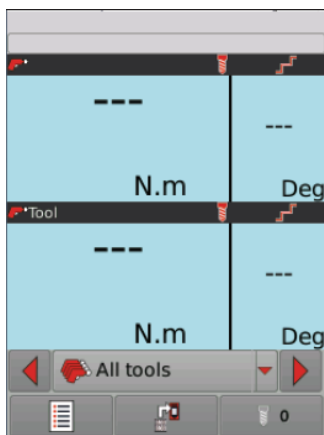
Startbildschirm CVI3 Essential / CVI3 Function



CVI3 Vision Startbildschirm



TWINCVI3 Startbildschirm



Einrichten von Netzwerken

Netzwerk-Übersicht

Desoutter-Ethernet 1 ist typischerweise das kabelgebundene Netzwerk für die Produktionslinien.

Desoutter-Ethernet 2 ist typischerweise das kabelgebundene Netzwerk für die Büros (Unternehmensnetzwerk).

	Standardmäßige IP-Adresse	Standardmäßige Subnetzmaske
Mit Ethernet 1 verbundenes System	192.168.5.x	255.255.255.0
Mit Ethernet 2 verbundenes System	192.168.6.x	255.255.255.0

Standard-Ethernet-Konfiguration der Systeme

Element	Desoutter-Standardparameter
IP-Adresse (Ethernet 1)	192.168.5.212
Subnetzmaske	255.255.255.0
Gateway	127.0.0.1

Standard-Ethernet-Konfiguration - Externer Zugriffspunkt

Element	Desoutter-Standardparameter	Sonstige mögliche Werte
IP-Adresse	192.168.5.201	Siehe lokale Einstellungen
Subnetzmaske	255.255.255.0	Siehe lokale Einstellungen

WLAN-Einstellungen

Element	Desoutter-Standardparameter	Sonstige mögliche Werte
Netzwerkname (SSID)	Desoutter_1	Strang von bis zu 255 Zeichen
Sicherheitstyp	WPA/WPA2 PSK	Open Shared secret LEAP PEAP EAP/TLS
Verschlüsselungstyp	AES/CCMP	keiner WEP64 WEP168 TKIP
Sicherheitsschlüssel	mydesoutter_1	Strang von bis zu 255 Zeichen
Regulationsdomäne	Worldwide	ETSI (Europa) FCC (Amerika) TELEC (Japan)

Element	Desoutter-Standardparameter	Sonstige mögliche Werte
Funkband	2,4 GHz - Kanal 1-11	5 GHz - U-NII-1 5 GHz - U-NII-2 5 GHz - U-NII-2 ext 5 GHz - U-NII-3
Datenrate	54 MBit	1 Mbit 2 Mbit 5.5 Mbit 6 Mbit 9 Mbit 11 Mbit 12 Mbit 18 Mbit 24 Mbit 36 Mbit 48 Mbit 13 Mbit (MCS1) 19,5 Mbit (MCS2) 26 Mbit (MCS3) 39 Mbit (MCS4) 52 Mbit (MCS5) 58,5 Mbit (MCS6) 65 Mbit (MCS7) 6,5 Mbit (MCS0)
Linkanbindung	True	-
RSSI (Received Strength Signal Indication) am Werkzeug	-	mindestens > -65 dBm

Regulationsdomäne

Eine WLAN-Regulierungsdomäne kann als begrenzter Bereich definiert werden, der durch eine Reihe von Gesetzen oder Richtlinien kontrolliert wird.

In vielen Ländern gelten die Standards von FCC, ETSI, TELEC oder worlwide.

2,4 GHz autorisierte Kanalliste pro regulatorischer Domäne

Kanal	FCC Amerika	ETSI Europa	TELEC Japan	Worldwide
1	x	x	x	x
2	x	x	x	x
3	x	x	x	x
4	x	x	x	x
5	x	x	x	x
6	x	x	x	x
7	x	x	x	x
8	x	x	x	x
9	x	x	x	x
10	x	x	x	x
11	x	x	x	x
12	N/A	x	x	N/A
13	N/A	x	x	N/A

5 GHz autorisierte Kanalliste pro regulatorischer Domäne

Kanal	Funk band	FCC Nordamerika	ETSI Europa	TELEC Japan	Worldwide
36	U-NII-1	x	x	x	x
40		x	x	x	x
44		x	x	x	x
48		x	x	x	x
52	U-NII-2	x	x	x	x
56		x	x	x	x
60		x	x	x	x
64		x	x	x	x
100	U-NII-2 Ext	x	x	x	x
104		x	x	x	x
108		x	x	x	x
112		x	x	x	x
116		x	x	x	x
120		N/A	x	x	N/A
124		N/A	x	x	N/A
128		N/A	x	x	N/A
132		x	x	x	x
136		x	x	x	x
140		x	x	x	x
149		x	x	N/A	N/A
153	U-NII-3	x	x	N/A	N/A
157		x	x	N/A	N/A
161		x	x	N/A	N/A
165		x	x	N/A	N/A

Anpingen einer IP-Adresse

Diese Funktion wird verwendet, um die Netzwerkverbindung zu einem mit dem Netzwerk verbundenen Gerät zu überprüfen.

Wählen Sie die IP-Adresse aus, die angepingt werden soll. Es finden 4 Versuche statt.

Für CVI3 Essential / CVI3 Function, öffnen Sie **Konfiguration > Netzwerk**, wählen Sie mittels der nach oben und nach unten zeigenden Pfeile die IP-Adresse aus, die angepingt werden soll, und bestätigen Sie.

Für CVI3 Vision und TWINCVI3, öffnen Sie **Wartung > Controller > Ping**. Tippen Sie auf das Feld **IP-Adresse**, geben Sie die IP-Adresse ein und bestätigen Sie. Tippen Sie zum Starten auf den roten Pfeil. Tippen Sie zum Anhalten auf das rote Rechteck.

Anpingen einer IP-Adresse mit CVIMONITOR

Diese Funktion wird verwendet, um die Netzwerkverbindung zu einem mit dem Netzwerk verbundenen Gerät zu überprüfen.

Starten Sie die CVI MONITOR-Software aus der Startleiste auf dem Desktop des Computers. Geben Sie die IP des jeweiligen Systems ein und klicken Sie auf „Auswählen“.



Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Bildschirm anzuzeigen.

Wählen Sie **Ping** aus.

Geben Sie die IP-Adresse ein.

Ein grünes Häkchen zeigt an, dass das Anpingen erfolgreich war.

Verbinden eines CVI3-Controllers mit einem Computer

Verbinden Sie ein Ethernet-Kabel mit dem Computer und dem Ethernet-Port (DHCP-Server) an der Vorderseite.

Eine komplette Lösung installieren, die an das Ethernet angeschlossen ist.

Wenn Sie eine Vielzahl von Werkzeugen und Controllern konfigurieren müssen, ist der beste Weg, alle Controller an eine lokale Ethernet-Schleife (Ethernet 1) anzuschließen.

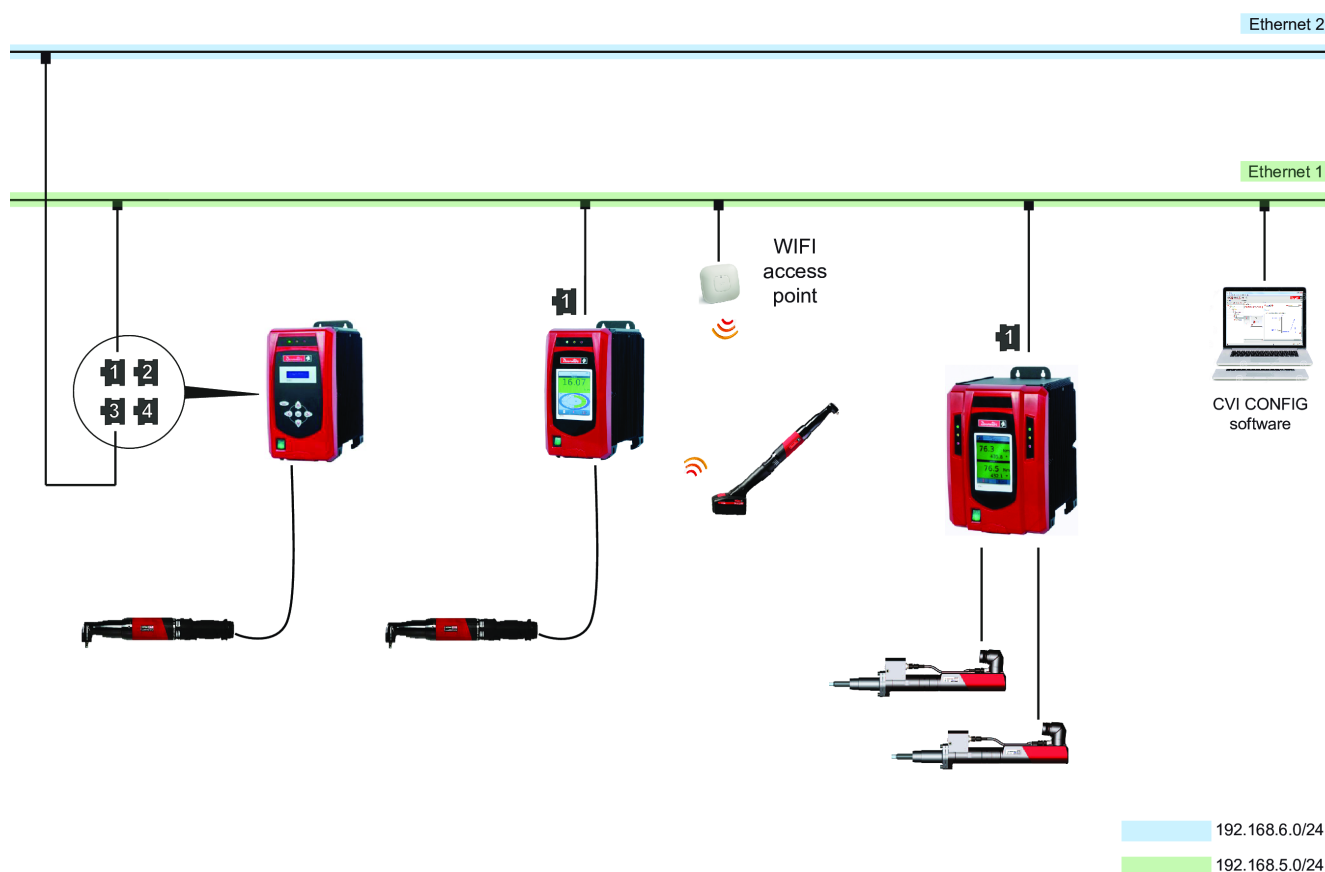
Anschließend können Sie mit der Software CVI CONFIG das gesamte System einrichten.

Die Controller werden über die Ethernet-Schnittstelle 1 auf der Unterseite der lokalen Schleife angeschlossen.

Die Kommunikationsparameter des kabellosen Werkzeugs können leicht geändert werden, sofern sie mit den Parametern des Controllers und des WiFi-Zugriffspunkts übereinstimmen.

Der Computer, auf dem die CVI3-Software installiert ist, kann über WiFi oder den Ethernet-Port 2 eines beliebigen Controllers mit dem Netzwerk verbunden werden.

Beispiel für Controller, die an Ethernet-Netzwerke angeschlossen sind



Softwareinstallation

Die Software installieren

Von Installation von Software lesen

Speicherort der Desoutter-Programme

Nach der Installation befinden sich die Installationsprogramme hier:
C:\Programme (x86)\Desoutter.

Computer-Mindestanforderungen

Allgemein

Der Computer muss mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden sein.

Prüfen Sie, ob Sie Administratorenrechte an Ihrem Computer besitzen.

CVI CONFIG / CVI ANALYZER / CVIKEY

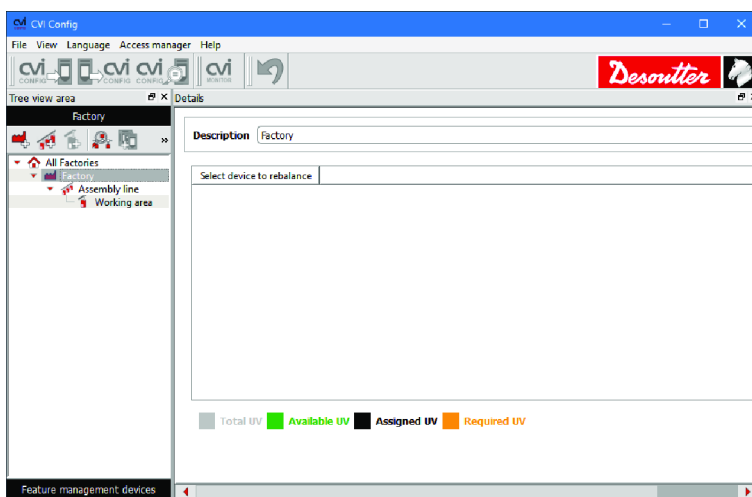
Betriebssysteme	Windows 7 ; Windows 10
Freier Speicherplatz	150 Mo
Bildschirmauflösung	1280 x 1024

Installation von CVI CONFIG

Kontaktieren Sie Ihren Desoutter-Vertreter, um die neueste Release-Version der Software zu erhalten.

Entpacken Sie die Datei und starten Sie die .exe-Datei.

Es wird der folgende Startbildschirm angezeigt.



Testen und Validieren der Installation

Testen und validieren

Das Ziel ist es, ein kabelgebundenes und ein kabelloses Werkzeug mit einem einfachen Schraubvorgang namens "PSatz" zu haben.

In unserem Beispiel werden ein kabelgebundenes und ein kabelloses Werkzeug an einen CVI3 Vision Controller angeschlossen. Die Software CVI CONFIG ist auf dem Computer installiert.

Siehe Vorgang unten. Es gelten die folgenden detaillierten Anweisungen.

1. Überprüfen Sie, ob das Werkzeug, das der Verschraubeinheit zugeordnet ist, das richtige ist.
2. Überprüfen Sie den Status des Werkzeugs.
3. Verbinden Sie den Computer mit dem Controller.
4. Starten Sie die CVI CONFIG-Software, um für jedes Werkzeug ein Pset zu erstellen.
5. Übertragen Sie die Konfiguration an den Controller.
6. Drücken Sie den Startknopf, um das Werkzeug zu starten.
7. Lesen Sie die Ergebnisse.

Aktualisieren der Werkzeug-Information

Die Parameter des angeschlossenen Werkzeugs **müssen** in CVI CONFIG **aktualisiert werden**, bevor ein Verschraubungsprozess erstellt wird.

Überprüfen Sie, ob das Werkzeug, das der Verschraubeinheit zugeordnet ist, das richtige ist.

Rufen Sie CVI CONFIG auf.

Wählen Sie das Produkt in der Baumansicht aus.

Wählen Sie die Verschraubeinheit, die das Werkzeug antreibt.

Klicken Sie auf das Werkzeug und wenn das Werkzeug nicht das richtige ist, klicken Sie auf die Registerkarte **Set-up**.

Klicken Sie auf das Kästchen **Werkzeugmodell**, scrollen Sie durch die Liste und wählen Sie das Werkzeug aus.

Wechseln Sie zur Registerkarte **Information**.

Prüfen Sie, ob die Information korrekt ist.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Informationen zu aktualisieren. Voraussetzung dafür ist, dass das Produkt an das System oder an den Computer angeschlossen ist.

Ein grüner Haken bestätigt, dass die Werkzeugparameter in Ordnung sind.

Ein rotes Kreuz bedeutet, dass das Werkzeug nicht verbunden ist. Überprüfen Sie die Anschlüsse und beginnen wieder am Anfang.

Alternativ können Sie die **Verknüpfung** in der Baumansicht verwenden. Wählen Sie das Werkzeug aus, rechtsklicken Sie und wählen Sie **Aktualisieren**.

In der Baumansicht wird neben dem Werkzeugnamen ein grünes Häkchen angezeigt.

Den aktuellen Status der Werkzeuge prüfen

Werkzeug 1 ist das kabelgebundene Werkzeug, 51 ist das kabellose Werkzeug.



Gehen Sie zum Controller-Display und tippen Sie dieses Symbol an.



Tippen Sie dieses Symbol an, um den Status von Werkzeug 1 anzuzeigen.
Das Werkzeug ist gesperrt und wartet auf die Pset-Auswahl.
Prüfen Sie unten rechts, ob das Pset-Symbol auf 0 gesetzt ist.

Tippen Sie auf den rechten oder linken Pfeil unten, um das Bildschirm für Werkzeug 51 anzuzeigen.



Tippen Sie dieses Symbol an, um den Status des Werkzeugs anzuzeigen.
Das Werkzeug ist nicht mit dem Controller verbunden.
Den Startknopf drücken, um das Werkzeug aufzuwecken. Die Verbindung wird erneut erstellt.

Gehen Sie zur Werkzeuganzeige.



Der Werkzeugstatus ist **Werkzeug gesperrt**. Auf eine Pset-Auswahl wird gewartet.

Einen PSatz in CVI CONFIG erstellen

Starten Sie CVI CONFIG aus der Startleiste im Computer-Desktop.



Klicken Sie auf das Symbol **Scannen**.

Klicken Sie in der Spalte **Aktion** auf **Einen Arbeitsbereich hinzufügen**.

Klicken Sie im nächsten Bildschirm auf **OK** und dann auf **Verlassen**, wenn der Transfer erfolgt ist.

Prüfen sie, ob der Controller im Arbeitsbereich hinzugefügt wurde.

Die Werte sind bereits vorhanden, da die Software alle Werkzeugmerkmale aktualisiert hat.

Verschraubeinheit 1 treibt Werkzeug 1 (kabelgebundenes Werkzeug), Verschraubeinheit 51 treibt Werkzeug 51 (kabelloses Werkzeug) an.

Erweitern Sie im **Baumansichtsbereich** die **Verschraubeinheit - 1** und klicken Sie auf **Psets**.

Rechtsklicken Sie auf **Psets**, fügen Sie einen **Pset** hinzu und klicken Sie auf **OK**.

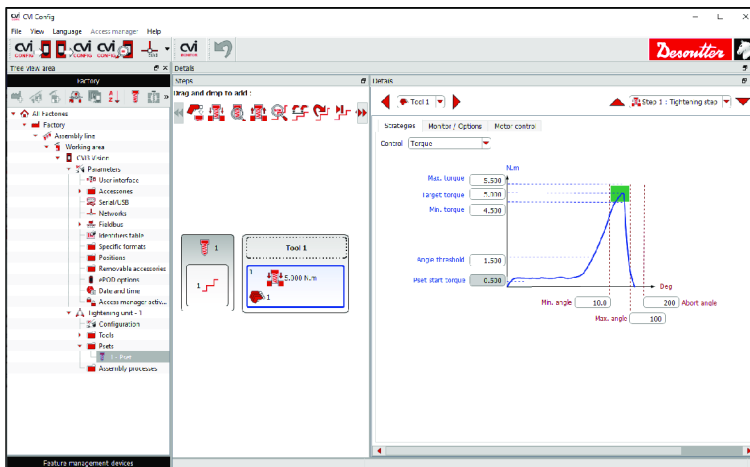
Wählen Sie „Einfacher Modus“ aus.

Ändern Sie das Zieldrehmoment zu 5 Nm.

Klicken Sie zur Bestätigung auf OK.



Verwenden Sie die Maus, um dieses Feld im mittleren Fenster anzuklicken.



Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Produkt zu aktualisieren.

- ① Wenn Sie im Controller die Meldung **Ungültige Pset-Einstellungen** erhalten, wechseln Sie zu CVI CONFIG, stellen Sie im Schritt **Anziehen** die Drehmoment- und Winkelwerte ein und übertragen Sie die Konfiguration erneut in den Controller.

Gehen Sie zur Steuerungsanzeige.

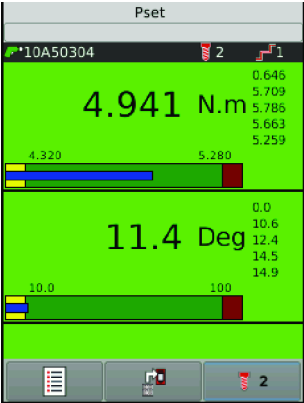


Tippen Sie auf dieses Symbol, um das Pset auszublenden.



Klicken Sie zum Validieren auf dieses Symbol.
Pset 1 wird angezeigt.

Drücken Sie den Startknopf von Werkzeug 1, um den Pset auszuführen.
Das Ergebnis wird auf dem Controller-Bildschirm angezeigt.



Hardware-Upgrade

CVI3-Controller aktualisieren

Überprüfung der Firmwareversion mit CVIMONITOR

Starten Sie die CVI MONITOR-Software aus der Startleiste auf dem Desktop des Computers.

Geben Sie die IP des jeweiligen Systems ein und klicken Sie auf „Auswählen“.



Klicken Sie auf dieses Symbol, um sich Informationen über das System anzeigen zu lassen.

Aktualisierung der Firmware



Kontaktieren Sie Ihren Desoutter-Vertreter, um die neueste Version der Firmware zu erhalten.

Kopieren Sie bei Erhalt der .zip-Datei den Inhalt auf einen USB-Speicherstick. Entpacken Sie die Datei und kopieren Sie die Dateien „cvi3“ und „cvi3md5“ in das Stammverzeichnis auf dem USB-Speicherstick.

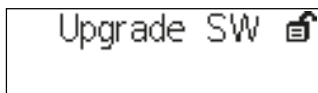
Stecken Sie den USB-Speicherstick in den Anschluss auf der Vorderseite des Controllers.

CVI3 Essential / CVI3 Function

Drücken Sie vom Startbildschirm aus „Escape“, um zum „Control mode“ zu gelangen.

Halten Sie die Taste "Enter" bis zum Bildschirm "USB" gedrückt.

Drücken Sie die Taste "Enter" bis zum nächsten Bildschirm.



Drücken Sie zur Bestätigung auf „Enter“.

CVI3 Vision / TWINCVI3



Tippen Sie vom "Startbildschirm" aus auf dieses Symbol, um das Hauptmenü aufzurufen.

Tippen Sie auf "Wartung / Controller / USB".

Auf „SW aktualisieren“ (Software-Upgrade) tippen.

Den Vorgang abschließen

Die Steuerung gibt 2 Sekunden einen Signalton aus und startet dann den Prozess.

Die Steuerung während dieser Zeit nicht ausschalten. Auf den automatischen Neustart warten.

Die Aktualisierung dauert ein paar Minuten.

Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, leuchtet das grüne LED des Controllers durchgehend.

Softwareupgrade

Upgrade der Software

① Vor dem Upgrade der Software ist keine Sicherung Ihrer Konfigurationen notwendig.

Um die neuste Version zu erhalten, öffnen Sie <https://www.desouttertools.com/resource-centre> (Pfad: CAD, Docs & Software / Software / PC and Network Software / Software / CVI3 PC Software).

Wählen Sie die Software aus, klicken Sie auf „Actions“ (Funktionen) und laden Sie die .zip-Datei herunter.

Öffnen Sie den Ordner „Downloads“ auf Ihrem Computer, kopieren Sie die Datei und fügen Sie sie an einem sicheren Speicherort ein.

Entpacken Sie die Datei und starten Sie das Programm.

Wenden Sie sich für weitere Informationen und Hilfestellung an ihren Desoutter-Vertreter.

Das 1914 gegründete Unternehmen Desoutter, mit Hauptsitz in Frankreich, ist ein weltweit führender Hersteller von elektrisch und pneumatisch betriebenen Montagewerkzeugen für ein weites Spektrum von Montage- und Fertigungslinien. Zu seinen Kunden gehören Unternehmen der Luftfahrt-, Automobil- und allgemeinen Industrie sowie Hersteller von Leicht-, Schwerlast- und Geländefahrzeugen.

Desoutter bietet eine Vielzahl von Lösungen, darunter Werkzeuge, Dienstleistungen und Projektmanagement, um den spezifischen Anforderungen seiner lokalen und globalen Kunden in über 170 Ländern gerecht zu werden.

Das Unternehmen entwirft, entwickelt und vermarktet innovative Industriewerkzeug-Lösungen hoher Qualität, wie Druckluft- und Elektroschrauber, hochmoderne Montagewerkzeuge und Bohreinheiten, Druckluftmotoren und Drehmoment-Messsysteme.

Mehr erfahren Sie auf www.desouttertools.com



More Than Productivity